

28. Jahrgang

Januar 2024

SPIEZ INFO

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Spiez und der Vereine von Einigen/Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler und Spiez. Erscheint monatlich in allen Haushaltungen.



WALTER BERGER
Langjähriger Mitarbeiter
Rebbau Spiez

Januarloch war gestern!



Rausverkauf

Profitieren Sie von unserer Auswahl an Neu- & Vorführgewagen inkl. Tagezulassungen. Verbrenner, Elektro oder Hybrid - Nutzfahrzeuge und Personenwagen....
...ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall

Ihre Mobilität ist unsere Aufgabe seit über 50 Jahren * Vielen Dank für Ihre Treue

schönegggaragespiez einfach persönlicher

Oberlandstrasse 54 * 3700 Spiez * 033 655 30 10 * schoenegg-garage.ch

Liebe Spiezerinnen, liebe Spiezer

Weinbau ist Passion, härteste Arbeit bei jeder Witterung. Weinbau braucht Durchhaltewillen und unendliche Liebe zur Rebe und zur Natur. Kaum jemand verkörpert diese Eigenschaften besser als Walter Berger (siehe Interview ab S. 6).

Vor 20 Jahren begann er seine Arbeit beim Rebbau Spiez. Der Wechsel aus dem Produktionsbetrieb der Emmi in die Steilhänge am Spiezberg schien ihm leicht zu fallen. Auf einem Bauernhof in Niederscherli gross geworden, wusste er nur zu gut, was Landwirtschaft bedeutete. Er schätzt die Arbeit unter freiem Himmel, insbesondere die Sonne. Wale war mit seinem blonden Schopf und seinem liebevollen Lächeln schnell bekannt als «dr fründlech Brunbrönnt mit de churze Hose».

In 20 Jahren Zusammenarbeit nahmen wir viele witterungsbedingte Rückschläge hin, feierten Erfolge und Auszeichnungen und erlebten den Klimawandel im Rebbau hautnah mit. Rebmeister kamen und gingen, doch Wale blieb seinen Reben tief verbunden. Ein verlässlicher Partner, ein Fels in der Brandung, stets motiviert, effizient, zuverlässig, mitunter eigenwillig und meist erfrischend humorvoll.

Nun geht Walter mit grossen Schritten seiner verdienten Pensionierung entgegen. Ganz verlassen wird er seine geliebten Reben nicht. Sein aufmerksames Winzerauge und seine schützende Hand werden sicherlich weiter auf dem Weingarten ruhen, und voraussichtlich wird er weiter tätig sein im Rebberg.

Zusammen mit Walter Berger wünschen wir uns, dass der Wein als Kulturgut Bestand haben wird. Damit dies gelingt, braucht es motivierte Jungwinzer, Strukturverbesserungen im Rebberg und insbesondere einen neuen Weinkeller. Dies geht nur durch Mithilfe der Bevölkerung, die uns bei unserer Arbeit unterstützt und gerne Spiezer trinkt.



fian

Ursula Irion
Betriebsleiterin
Alpine Weinkultur
Spiez

SONDERANGEBOTE IM JANUAR

Wir bieten Ihnen ab dem 5. Januar stark verbilligte Produkte an.

Solange Vorrat.

Pfannen

4er Raclette 'Style 4'

Fr. 59.-
statt Fr. 69.-



Wasserkocher

Bamix M200
silber

Fr. 149.-
statt Fr. 219.-



Glas Auflaufformen
0.8 L / 2 L / 3.6 L

Fr. 42.-
statt Fr. 54.80

Fr. 35.-
statt Fr. 42.80

Fr. 25.-
statt Fr. 34.80



Reiskocher

Besteckserien

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie unseren Internet Shop.

www.zimmermann-spiez.ch



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41

Inhalt

EDITORIAL

3 Ursula Irion

GEMEINDEINFORMATIONEN

- 6 Walter Berger: «Was ich im Rebbau am liebsten mache? Allgemein alles!»
- 11 «UR-MUSIG» - Nachmittagsfilm im Solina
- 13 Digital-Café im DorfHus-Bistro
- 15 Wechsel in der Fachstelle 60+ und Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit
- 17 Jugendfeuerwehr Spiez: «Wecke das Feuer in dir!»
- 19 Sturzfrei durch den Winter
- 21 Spiez rechnet erneut mit einem ausgeglichenen Budget
- 22 Investitionen in Gebäude und Anlagen 2023
- 25 Auch im neuen Jahr gibt's die Sprechstunde
- 26 Erweiterung Schulanlage Spiezmoos
- 28 Spiez - zäme ungerwägs: Der Weg entsteht
- 30 Hündin Aisha beim Freiwilligen-Einsatz
- 33 Dankes Anlass in Spiez zum Tag der Freiwilligenarbeit

SPIEZ MARKETING AG

- 34 Spartageskarte Gemeinde - Frühbuche werden belohnt!
- 35 7. Spiezer KMU-Treffen
- 36 Wenn Schüler im Gastro-betrieb arbeiten, läuft's rund!

PUBLIREPORTAGE

39 BEKB Spiez

GEWERBE-INFO

41 Akupunktur Champoud

KULTUR

- 42 Bibliothek und Ludothek Spiez
- 45 Kultur Spiegel Spiez
- 47 Kunsthaus Interlaken
- 49 Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

SPORT

51 Turnverein Spiez

KURSE

52 Volkshochschule Spiez-Niedersimmental

MUSIK

- 55 Kammermusikkonzerte Hondrich
- 57 VMK - Verein Musik Kultur

KIRCHE

- 60 Reformierte Kirchengemeinde Spiez
- 64 Reformierte und Katholische Kirchengemeinde Spiez
- 65 Evangelisches Gemeinschaftswerk Spiez
- 67 Christliches Lebenszentrum
- 68 Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez
- 69 Pfarrei Bruder Klaus Spiez

POLITIK

- 71 Bürgerliches Forum
- 73 Evangelische Volkspartei Spiez
- 74 Freies Spiez
- 75 Die Mitte

VERSCHIEDENES

- 77 Schachklub Spiez für Senioren und Seniorinnen
- 78 Kinderfasnacht Spiez
- 79 Familienforum Spiez

UNTERHALTUNG

- 59 Kreuzworträtsel
- 80 Veranstaltungen
- 83 Wettbewerb

In Notfällen

Polizei 117
Feuerwehr 118
Ambulanz 144
Ärztlicher Notfalldienst 0900 57 67 47
Notfallapotheke 079 668 01 91

Abfuhrkalender Januar 2024

Die Gemeinde Spiez ist für die Kehrichtabfuhr in zwei Kreise eingeteilt. Auf dem Abfuhrkalender, den Sie mit der SpiezInfo Dezember 2023 erhalten haben, können Sie sich orientieren.

Kehrichtabfuhr	Kreis 1	4	11	18	25
	Kreis 2	5	9	16	23
Grünabfuhr		8	22		
Papierabfuhr			10	24	
Kartonabfuhr		3	17	31	



Am Rebberg, in der freien Natur: Walter Berger während einer Arbeitspause. Im Winter gibt's ebenfalls zu tun – da werden die Reben geschnitten. Foto: Bruno Petroni

Walter Berger: «Was ich im Rebbau am liebsten mache? Allgemein alles!»

Als Kind verlor Walter Berger sein Gehör. Seit fast 20 Jahren arbeitet er beim Spiezer Rebbau, am liebsten im Freien. Im Keller wäre es ihm zu laut.

Ein älteres Dreifamilienhaus in der Nähe des Solina-Pflegeheims mit drei Wohnungen übereinander, davor drei rechteckige Gartenparzellen, zwei davon mit Biotop. Das Haus gehört der Rebbaugenossenschaft Spiez, die sich seit einigen Jahren «Alpine Weinkultur» nennt. Bei dieser ist Walter Berger seit langem angestellt – und wohnt hier. Ich besuche ihn an einem Montag im November. An der Tür fallen die schlohweissen Haare, seine etwas untersetzte, kräftige Statur, sein brauner Teint und sein überaus breites Lächeln sofort auf. In seiner gemütlichen, schlicht eingerichteten Dreizimmerwohnung im ersten Stock setzen wir uns an den Küchentisch. Walter Berger spricht in einem leichten Singsang, etwas Zartes und Mitfühlendes schwingt in seiner Stimme. Hinter seinem rechten Ohr ist eine Art Hörgerät zu sehen, darüber ein runder Kleber. «Ein Cochlea-Implantat»,

sagt er. Er höre nicht sehr gut. Versteht er mal etwas nicht, fragt er konsequent nach – so klappt unser Gespräch bestens.

Walter, heute hast du frei. Was gibt es im Winter überhaupt zu tun im Rebbau?

Das werde ich oft gefragt! Im Winter gibt es aber einiges zu erledigen. Wir sind zwar etwas weniger Leute, aber wir schneiden die Reben, nachdem wir die Erntewerkzeuge gereinigt und versorgt haben. Auch räume ich mit dem Gabelstapler Kisten beiseite.

Was machst du am liebsten bei deiner Arbeit?

Was ich am liebsten mache? Allgemein alles! Was ich nicht gerne mache, ist, drinnen irgendetwas «umechnübele». «I bi gärn dusse! I tue gärn schaffe!» (lacht).

«Nie habe ich verschlafen, selten war ich krank, und nie ging eine Flasche kaputt – darauf bin ich stolz!»

Auf eurer Homepage steht, dass du gerne mit der Niko-Raupe, einer Motor-Garett, arbeitest.

Das stimmt. Bei der Niko-Raupe stehst du hinten drauf. Bei einem Sitztraktor habe ich das Problem, dass ich Angst bekomme, wenn der Traktor über eine Geländekante fährt. Denn mein Gleichgewichtsorgan im Ohr ist tot, wie das Gehör. Solche Veränderungen der Lage gehen für mich zu schnell – ich könnte runter fallen. Bei der Niko-Raupe stehe ich hinten auf einer Art Tablar und steuere mit dem Joy-Stick. So spritze ich, bringe Hagelnetze aus, sammle Kistchen ein. Weniger Wissen habe ich über die Arbeiten im Keller. Ich kann nicht im Keller arbeiten, denn dort «isch e huere Lärm». Ich verstehe dann nichts mehr.

Seit wann hast du diese Probleme mit dem Gehör?

Seit zehnjährig, als ich auf unserem Hof in Niederscherli von einer Linde fiel – aus 9,8 Metern Höhe, am 17. Mai 1969. Offener Schädelbruch! Die Eltern waren nicht zu Hause. Ich muss mich noch in die Stube geschleppt und auf das Ruhebett gelegt haben. Daran kann ich mich aber nicht erinnern. Die Grossmutter fand mich dort. Beinahe wäre ich gestorben. Fast ein Jahr lang war ich im Inselspital. Ich hatte dann vier Hirnhautentzündungen mit hohem Fieber. Dadurch verlor ich das Gehör, etwa ein halbes Jahr nach dem Unfall. Zuvor hörte ich ohne Probleme, konnte normal sprechen. Die Erinnerung an diese Zeit half mir natürlich sehr, wieder sprechen zu lernen.

Das Cochlea-Implantat gab es noch nicht?

Nein, 28 Jahre lang war ich taub. Ich besuchte die damalige Schwerhörigenschule in Bern. Dort lernte ich von den Lippen lesen. Elisabeth, die Schwester von Gerhard Schafroth, dem früheren Sekundarlehrer in Spiez, war meine Lippenlehrerin! Ich war dann 1997 einer der ersten, der das Implantat erhielt. Es ersetzt das kaputte Innenohr. Seither habe ich weniger Angst, mit Leuten zu sprechen als vorher, als ich noch Lippen lesen musste.

Kommen wir nochmals zurück auf den Rebbau.

Wie lief dieses Weinjahr?

Gut – erstmals habe ich nicht gespritzt, vorher während 19 Jahren jedes Jahr. Nun viel seltener, denn seit einigen Jahren haben wir diese Piwi-Sorten, Pilzwiderstandsfähige Sorten. Dieses Jahr war aber auch sehr heiss. «Es het aaghänkt», ich musste in all den Jahren meine Arbeit zweimal unterbrechen wegen der Hitze unter dem Overall!

Es ist ja sowieso eine strenge Arbeit!

Ja, es gab Arbeitstage, die bis zu 16 Stunden dauerten. Im Hochsommer begann ich um Viertel nach fünf Uhr morgens. Nie habe ich verschlafen, selten war ich krank, und nie ging eine Flasche kaputt – darauf bin ich stolz! Als wir die Reben noch mit Chemikalien spritzten, sagte ich dies den nächsten Anwohnern immer im Voraus, damit es sie nicht zu sehr störte. Aber ich hatte «so chly en Aberglobe!» (kichert).

Inwiefern denn?

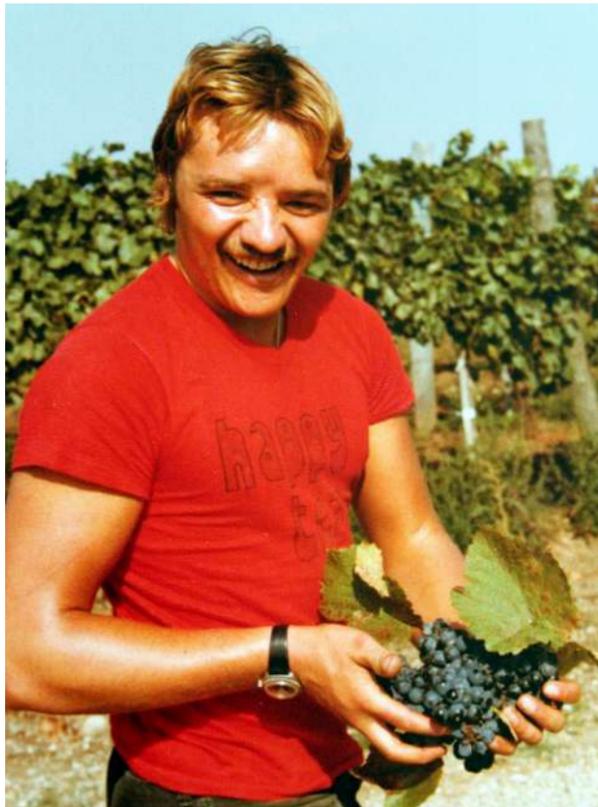
Wenn ich spritzen gehen musste, rasierte ich mich am Morgen nie. In der Hoffnung, die Maschine stelle nicht ab. Sonst rasiere ich mich immer! Es ist nämlich mühsam, wenn du irgendwo im Rebbau «liegen bleibst». Es funktionierte!

Umso besser! Was machtest du sonst noch im Rebbau?

Unter anderem schaute ich zu den Anlagen mit den rüttelnden Bändern, die die Vögel verscheuchen. Sie reissen oft. Da bist du immer am Flicker! Die Bänder nützen, aber die Vögel sind nicht blöd. Sie gewöhnen sich daran. Bei den Arbeiten kommen Amseln und Krähen ganz nahe heran.

Am liebsten draussen, aber gerne auch zu Hause im Spiezmoos: Walter Berger in seiner Wohnung, die der Spiezer Rebbaugenossenschaft gehört. Foto: Jürg Alder





Bereits als junger Mann half Walter Berger in den Rebbergen am Bielersee. Seine Lehre machte er jedoch als Molkerist. Foto: zvg

Du magst Tiere, wie es scheint.

Ich könnte keinem Tier etwas zuleide tun. Einmal arbeitete ich beim Gemeindehaus. Da kam eine kleine Spitzmaus aus dem Gras hervor. Sie stand neben mir. Ich hatte das Gefühl, «die luegt mi aa!». Ich stand mucksmäuschenstill und sagte zu dieser Maus: «Maus, bitte geh weg.» Da spazierte sie ganz folgsam davon. Spinnen oder Insekten hier im Haus bringe ich nach draussen. Sie haben auch eine Funktion in unserem Leben.

Hast du denn ein Haustier?

Wir hatten eine Katze. Sie war voll auf meine Frau fixiert. Aber Irene ist vor sechs Jahren plötzlich gestorben, und die Katze konzentrierte sich ganz auf mich. Nach einem Jahr ist sie plötzlich auch gestorben, ich weiss nicht woran. Am selben Datum, an dem sie geboren wurde. Achtjährig war sie. Nun ist alles vorbereitet für ein anderes Büsi. Beim Schreiner habe ich ein «Chatzestägli» bestellt. Aber ich bin ja praktisch nie zu Hause. Mein Büsi wäre immer alleine. «Muesch doch o chly Zyt ha!».

Deine Frau Irene ist plötzlich gestorben?

Ich nahm damals noch mit ihr das Nachtessen. Danach sagte sie, ihr sei nicht so gut. Zweimal fragte ich sie: Wollen wir nicht in den Notfall? Sie fand, nein, sie

nehme eine kleine Tablette, dann werde das schon wieder besser. Aber am Morgen lag sie tot neben mir (schweigt sehr lange). Im Februar ist es dann sieben Jahre her. Sie hat sicher nicht gelitten, das ist das Schöne. Lange arbeitete Irene da drüben (zeigt hinüber zum Solina), als Coiffeuse. Wir haben einen Sohn, Michael. Er ist 31 und wohnt auch in Spiez. Irenes Tod war für uns beide ein Schock. Aber irgendwann musst du dir sagen, es geht weiter, das Leben.

Wie verlief es denn zuvor, dein Leben?

Ich wuchs auf unserem Bauernhof bei Niederscherli auf. Mein Vater hatte einen Hof, die Mutter ebenfalls, aber den der Mutter verpachteten sie. Heute betreibt mein Bruder beide Höfe, mit etwa 50 Hektaren Land. Ich hatte zwei jüngere Brüder, einer starb vor neun Jahren. Er bekam ein Alkoholproblem, wie früher auch der Vater. Ich hatte trotz allem eine schöne Kindheit, seitens des Vaters auf jeden Fall. Aber die Mutter akzeptierte mich nach meinem Unfall nicht mehr so ... Wenn du damals taub warst, dann warst du weniger wert auf einem Bauernhof.

Was machtest du nach der Schulzeit?

Ich schaute mir verschiedene Berufe an: Käser, Gärtner und Molkerist. Ich entschied mich für Molkerist, heute sagt man Milchtechnologe. Meine Lehre machte ich bei der Verbandsmolkerei Bern in Ostermundigen, der heutigen Emmi. Das war eine schöne Zeit, ich blieb 28 Jahre. Später wechselte ich sozusagen von der Milch zum Wein!

Nach Spiez! Wie kam es dazu?

Irene war Spiezerin. Ich war erst 19-jährig. Sie arbeitete im Rechnungszentrum. Wir kamen sehr gut miteinander aus. Eigentlich wollte damals keine Frau einen behinderten Mann. Ich hatte einige Freundinnen, aber das ging meist nicht lange. Irene und ich wohnen auf dem elterlichen Bauernhof im Stöckli. Bis mein Vater starb und es Knatsch gab mit meinen Brüdern. Wir zogen dann weg. Ich habe nicht gerne Streit. Heute komme ich wieder gut aus mit ihm. Es nützt nichts, das ganze Leben lang böse zu sein. Geld macht ja vielleicht nicht glücklich. Es gibt andere Sachen, zum Beispiel die Gesundheit, die schöne Umgebung. Wir haben keinen Krieg. Wir haben alles, was wir wollen. Fast zu viel.

Du bist nicht einer, der gerne kämpft?

Kämpfen musst du immer, aber nicht mit bösen Worten. Ich kämpfte immer darum, akzeptiert zu werden. Mit Schwerhörigen braucht es halt mehr Geduld. Wenn jemand im Team Hochdeutsch spricht, habe ich Mühe, ihn zu verstehen, denn ich lernte Lippenlesen nur auf Berndeutsch.

«Ich stand mucksmäuschenstill und sagte zu dieser Maus: «Maus, bitte geh weg.» Da spazierte sie ganz folgsam davon.»

Auf der Homepage des Rebbaus gibt jedes Team-Mitglied einen Lieblingsberg an. Bei dir ist's der Hornberg ob Saanen ...

Als Sechsjähriger war ich erstmals mit meinem Grossvater dort oben. Es war auch mein liebstes Skigebiet. Oft fuhr ich mit der Gondelbahn von Zweisimmen auf den Rinderberg und dann auf den Pisten hinüber zum Hornberg. Aber heute gehe ich nur noch zu Fuss. Ich bekam einen Spreizfuss, hätte die Skischuhe anpassen müssen. Aber das ist sehr teuer. Irgendwann musst du zurück stehen können!

Aber wandern tust du gerne?

Ja, oft wandere ich in der Region Grindelwald, an der Lenk, am Betelberg oder im Lötschental von der Lauenalp zur Anenhütte und noch ein bisschen weiter, dann zurück. Das dauert schon sechs Stunden und mehr.

Hier an der Wand sieht man ein Foto von dir und deiner neuen Partnerin. Wandert ihr zusammen?

Nein, noch nicht. Ich kenne sie ja erst ein halbes Jahr. Sie stammt vom Bielersee, von Mörigen, und der Bielersee ist im Sommer schön und warm! (lacht).

Was machst du sonst noch in der Freizeit?

Ich fische gerne, zum Beispiel am Schwarzwasser und an der Sense, also in der Region Schwarzenburg, wo ich aufgewachsen bin. Oft gehe ich an den Broeyerkanal, zwischen Murten- und Neuenburgersee. Ich schätze die Ruhe beim Fischen, und die Gruppe! Wir sind etwa zehn Leute. Am Vormittag fischen wir, am Mittag bräteln wir. Einfach ein bisschen zusammen sein, viermal im Jahr.

Ab nächstem Jahr wirst du viel Freizeit haben: Du wirst 65-jährig.

Ja, ich bin nur noch ein halbes Jahr dabei. Am 31. Juli höre ich auf, nach 19 Jahren beim Rebbaubau. Da macht man sich schon ein bisschen Gedanken. Aber ich kann mir vorstellen, dass ich dann noch helfen kann im Rebbaubau. Falls ich noch gebraucht werde – das hoffe ich natürlich.

Welchen Spiezer Wein magst du eigentlich am liebsten?

Den echten Spiezer Rosé! Wir haben ja noch einen zweiten, den Vabene, aber er ist nicht aus Spiezer Trauben gemacht.

Unsere erste Standardfrage:

Was gefällt dir besonders an Spiez?

Sicher der Rebberg. Die Ruhe! Der See, die wunder-

schönen Aussichten. Eisenbahnverbindungen bis Mailand oder Hamburg. Ich plagiere manchmal ein bisschen, wenn andere sagen, «ja, ja, Spiez!»

Und die zweite: Was würdest du ändern in Spiez, wenn du wünschen dürftest?

Was ich ändern würde? Die Leute kommen zwar gut miteinander aus, aber zu vieles geht «ungerem Tisch düre». Man sollte wieder mehr miteinander sprechen. Es gibt auch immer weniger Läden. Ein «Hirschi», wie früher, fehlt mir. Und im Winter ist Spiez «es verschlafnigs Näscht, sägen ig emau, he!» (grinst).

Interview: Jürg Alder

Von Molkerei-Produktion in Ostermundigen zum Rebbaubau in Spiez

Mit der Landwirtschaft und der Natur verbunden ist Walter Berger, seit 2005 Mitarbeiter beim Rebbaubau Spiez, seit seiner Geburt: Er kam 1959 in Oberried bei Niederscherli als ältester von drei Knaben auf einem Bauernhof zur Welt. Vater und seine Mutter besaßen je einen eigenen Hof. Der Hof der Mutter wurde verpachtet, die Familie bewirtschaftete den 21 Hektaren grossen väterlichen Betrieb. Als Walter zehnjährig war, verunglückte er schwer: Er stürzte von einem Baum und schleppte sich mit einem offenen Schädelbruch ins Bauernhaus, wo ihn die Grossmutter fand. Fast ein Jahr lang lag er im Berner Inselspital und erlitt vier Hirnhautentzündungen. Sie hatten einen totalen Gehörverlust zur Folge. In Bern besuchte Walter die «Schwerhörigenschule», die heutige Sprachheilschule, und erlernte das Lippenlesen für Berndeutsch. Bei der Verbandsmolkerei Bern in Ostermundigen – heute Emmi – machte er eine Lehre als Molkerist, heute Milchtechnologe. Dort begegnete er bereits mit 19 Jahren seiner späteren Frau Irene aus Spiez, die er 1992 heiratete. 1992 kam Sohn Michael zur Welt. 1996 konnte er ein sogenanntes Cochlea-Implantat ins Gehirn einsetzen lassen, eine Apparatur, die über ein Mikrofon und einen Verstärker das Hörzentrum stimulieren und so das Gehör teilweise ersetzen kann.

Seit 2005 arbeitet er bei der Rebbaubau-Genossenschaft Spiez, von einer kurzen halbjährigen Anstellung in Steffisburg abgesehen. Walter Bergers Frau Irene starb 2017 ganz plötzlich, mit nur 58 Jahren. Im Juli 2024 wird Walter Berger, der an der Niesenstrasse in einer Wohnung der Rebbaugenossenschaft wohnt, in Pension gehen. Aus Hilfswise wird er weiterhin im Rebberg mithelfen. In seiner Freizeit wandert er gerne stundenlang oder ist bei seiner Partnerin, die er seit kurzem kennt. Auch das Fischen mit Kollegen, etwa am Broeyerkanal, erfüllt Walter Berger.

Soviel Sie Wolle.
Unser Sparkonto plus gibt's
in drei Varianten.



Unser Sparkonto plus gibt es in 3 Varianten zu verschiedenen Rückzugsbedingungen – für maximale Flexibilität und attraktive Zinsen. Wählen Sie jetzt das Sparkonto plus, das zu Ihnen passt. Wir beraten Sie gerne.

Agentur Spiez | Bahnhofstrasse 21 | 3700 Spiez | 033 672 18 18 | www.slfrutigen.ch

*Stand Oktober 2023

«UR-MUSIG» – Nachmittagsfilm im Solina

Am Montag, 8. Januar um 14.30 Uhr zeigt «Film bewegt» den Film «UR-MUSIG» – ein Dokumentar-/Musikfilm von Cyrill Schläpfer, CH.



Einer der schönsten Schweizer Filme mit und über Musik. Eine Reise durch die archaischen Klanglandschaften des Appenzells und der Innerschweiz. Foto: zvg

Die unkonventionelle und kompromisslose Machart dieses Musikfilmes stiess anlässlich seiner erfolgreichen Premiere im Rahmen des Internationalen Filmfestivals Locarno 1993 beim Publikum auf grosse Aufmerksamkeit. Der preisgekrönte Schweizer Volksmusikfilm nahm an zahlreichen in- und ausländischen Musik- und Filmfestivals teil. «UR-Musig» war in der ganzen Schweiz ein Kino-Dauerbrenner und zog nicht nur traditionelle Volksmusikfreunde in seinen Sog.

Gezeigt wird der Film im Rahmen der Reihe «Film bewegt».

Wir freuen uns auf Sie!

Abteilung Soziales
Fachstelle 60+

Im Solina

«UR-Musig»
Dokumentar-/Musikfilm von Cyrill Schläpfer (CH),
107 Minuten

Am Montag, 8. Januar um 14.30 Uhr im Solina,
Stockhornstrasse 12 in Spiez. Eintritt frei / freiwilliger Beitrag.

Die nächsten Filme:

5. Februar: «Weinprobe»
4. März: «Die Eiche»



New Kia EV9

4x4. 7 Plätze. 800 Volt.



Movement that inspires



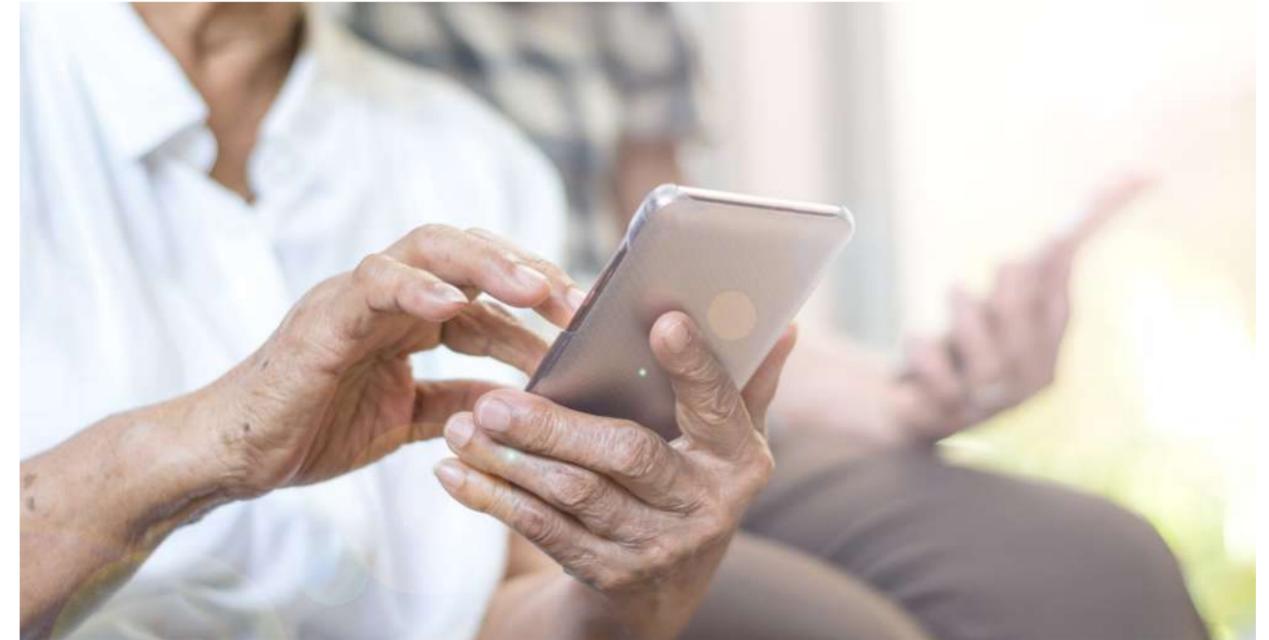
Zeughaus-Garage AG

Simmentalstrasse 35 | 3700 | Spiezwiler
+41 33 655 66 77 | info@zeughausgarage-spiez.ch
zeughausgarage-spiez.ch

Zeughaus-Garage AG

Digital-Café im DorfHus-Bistro

Wollen Sie sich in unkompliziertem Rahmen zu Handyfragen austauschen? Dann sind Sie beim Digital-Café genau richtig - am 27. Januar von 9.30 - 12.00 Uhr im DorfHus-Bistro.



Im Austausch mit anderen kann man viel lernen.

Foto: iStock

Ergänzend zur Digital-Beratung, bei der junge Helfer und Helferinnen Sie eins-zu-eins beraten, gibt es seit letztem Sommer ergänzend und im monatlichen Wechsel nun auch das Digital-Café.

Ziel ist es, sich während des Bistrobetriebs zu treffen, sich auszutauschen und von denen, die mehr Erfahrung haben, Fragen beantworten zu lassen. Dies geschieht beim geselligen Zusammensitzen mit Kaffee und Gipfeli.

Die Daten finden Sie auch auf der Homepage der Fachstelle 60+, www.spiez60plus.ch, und hier im SpiezInfo (s. Kasten).

Auch Berater/-innen gesucht

Wenn Sie sich mit Smartphones gut auskennen - sei es mit iOS oder besonders Android - und Lust haben, auf der «beratenden» Seite dabei zu sein, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Abteilung Soziales,
Fachstelle 60+

Digital-Café

**Am Samstag, 27. Januar von 9.30 bis 12 Uhr
im DorfHus Bistro, Spiezbergstrasse 3, 3700 Spiez**

Bitte bringen Sie alle notwendigen Passwörter und Zugangsdaten (auch Email-Adresse) mit! Keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen, Kaffee trinken und Fragen stellen!

Eine Haftung wird ausgeschlossen / Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kontakt und Informationen:

fachstelle60+@spiez.ch oder 033 655 46 45

Weitere Daten 2024:

23. März, 18. Mai, 6. Juli, 21. September, 23. November

Ein Projekt der Fachstelle 60+
in Zusammenarbeit mit der Agenda 21

Wir werden eine Amavita Apotheke

AMAVITA+

Geschätzte Kundschaft

Die TopPharm Apotheken von Dr. Grünig AG in Spiez & Thun werden in unser Apothekennetz integriert. Es handelt sich um die Apotheken Terminus und Niesen in Spiez sowie die Apotheke Blümlisalp in Thun.

Infolge der Umbauarbeiten sowie der Einführung des neuen Kassensystems bleibt der Apothekenbetrieb in den Apotheken wie folgt geschlossen.

Apotheke Terminus Spiez:

Am 15.01.2024 Geschlossen

Am 16.01.2024 Eröffnung als Amavita Terminus Spiez

Apotheke Niesen Spiez:

Am 22.01.2024 Geschlossen

Am 23.01.2024 Eröffnung als Amavita Niesen Spiez

Apotheke Blümlisalp Thun:

Am 31.01.2024 Geschlossen

Am 01.02.2024 Eröffnung als Amavita Blümlisalp Thun

Das bestehende Team freut sich, Sie ab diesen Terminen wieder wie gewohnt begrüssen zu dürfen. Profitieren Sie jetzt zusätzlich von den attraktiven Vorteilen von Amavita.

Wir entschuldigen uns für allfällige Unannehmlichkeiten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

AMAVITA+
meine Apotheke

Wechsel in der Fachstelle 60+ und Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Wir verabschieden Dorothea Maurer und heissen Michèle Métrailler willkommen.



Von Dorothea Maurer (rechts) zu Michèle Métrailler (links).

Bild: Kurt Berger

Danke

Dorothea Maurer hat dem Bereich 60+ ein Gesicht gegeben und die Stelle in den letzten neun Jahren zu einer wichtigen Drehscheibe aufgebaut und die Angebote 60+ vernetzt. Auf Ende 2023 hat Dorothea Maurer ihr Arbeitsverhältnis als Leiterin der Fachstelle 60+ und Koordinatorin der Freiwilligenarbeit gekündigt. Erfreulicherweise bleibt sie für die Gemeinde Spiez tätig und wirkt ab Januar 2024 als Sozialarbeiterin für die Abteilung Soziales. Der Gemeinderat, die Alterskommission und die Abteilung Soziales bedanken sich herzlich für das grosse Engagement von Dorothea Maurer zugunsten der Einwohnergemeinde Spiez.

Willkommen

Die beiden Stellen konnten nahtlos wieder besetzt werden. Im Januar 2024 tritt Michèle Métrailler die Stelle als Leiterin der Fachstelle 60+ an. Sie bringt viel Erfahrung im Alters- und Generationenbereich mit. Sie freut sich, diese in der Gemeinde Spiez einzubringen, sich zu vernetzen und sich in Zusammenarbeit mit allen Akteuren für die Anliegen der Bevölkerungsgruppe 60+ einzusetzen. Michèle Métrailler übernimmt ab Januar 2024 auch die Leitung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und ist interessiert, mit

Vereinen, Institutionen und Freiwilligen in Kontakt zu treten. Herzlich willkommen, Michèle Métrailler!

Abteilung Soziales

Fachstelle 60+

Die Fachstelle 60+ ist am besten per E-Mail, aber auch per Telefon erreichbar (ev. Telefonbeantworter). Termine sind auf Anfrage möglich.
Telefon: 079 791 58 14
E-Mail: fachstelle60+@spiez.ch
www.spiez60plus.ch

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Interessiert an einem freiwilligen Engagement? Lassen Sie sich beraten... es gibt viele Möglichkeiten! Die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit ist am besten per E-Mail, aber auch per Telefon erreichbar (ev. Telefonbeantworter). Termine sind auf Anfrage möglich.
Telefon: 079 402 88 31
E-Mail: freiwillig@spiez.ch
www.spiez.ch/Freiwilligenarbeit

Gebliendet?

Zeit für unser Nachtfahrglas!

Ihre Vorteile:

- Steigert die Kontraste und reduziert die Blendung
- Ideal beim Fahren in der Nacht
- Optimal bei schlechten Lichtverhältnissen

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken
Sissach | Sursee

www.import-optik.swiss

Jugendfeuerwehr Spiez: «Wecke das Feuer in dir!»

Wer zwischen 14- und 18-jährig ist, Menschen und Tieren in Not helfen und Häuser schützen möchte, ist willkommen bei der Jugendfeuerwehr Spiez.



Jugendfeuerwehr beim Feuerlöschertraining.

Bild: Andy Meier

Seit 2004 besteht die Jugendfeuerwehr (JFW) Spiez. Interessierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sind herzlich willkommen. Sie nehmen an acht bis zehn Übungen jährlich teil. Organisiert und durchgeführt werden die Übungen teilweise zusammen mit den Jugendfeuerwehren Thierachern Regio, Heimberg, Thun, Oberdiessbach und Konolfingen. Diese Zusammenarbeit der JFW ermöglicht interessante und abwechslungsreiche Anlässe.

Bei der Jugendfeuerwehr lernen Jugendliche, Menschen und Tieren in Notsituationen zu helfen, Menschen, Tiere und die Umwelt zu schützen, Verantwortung zu übernehmen - und dies im Umgang mit modernsten technischen Geräten. Man lernt nicht nur die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit schwierigen Situationen kennen, sondern auch die Zusammenarbeit im Team.

Jährlich organisiert die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) einen einwöchigen Basiskurs für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren. Das Ziel besteht

darin, den jungen Menschen das Feuerwehrhandwerk näher zu bringen und sie zu motivieren, später Feuerwehrdienst zu leisten. Die Ausbildung erfolgt durch kantonale Feuerwehrinstruktoren.

Die Anmeldung zum Basiskurs erfolgt über den Jugendfeuerwehrleiter der Wohngemeinde.

Abteilung Sicherheit
Feuerwehr

Weitere Infos und Anmeldung

Info: www.feuerwehr-spiez.ch

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, am 19. Januar an einer Schnupperübung der Jugendfeuerwehr Spiez teilzunehmen.

Auskünfte über die JFW Spiez erteilen:

Andy Meier, Tel. 078 834 30 65 oder

Angela Gerber, Tel. 079 851 13 82 (beide Feuerwehr Spiez)



Wir bauen für Sie um

Liebe Spiezer*innen, liebe Nachbarn, liebe Gäste, liebe Freunde

Am 8. Januar 2024 verabschiedet sich das Hotel-Restaurant Seegarten-Marina in einen zweimonatigen Winterschlaf, welchen wir nutzen werden, um Renovierungsarbeiten im ganzen Erdgeschoss durchzuführen.

Das Restaurant wird ab April 2024 wieder seine Türen öffnen und sich in neuem Glanz präsentieren. Der Hotelbetrieb wird bereits ab März 2024 wieder verfügbar sein.

Vieles wird sich verändern, einiges wird bleiben, doch eines ist sicher: der gemütliche und vertraute Charme, die familiäre Atmosphäre und die herzliche Art des Seegärtli-Teams wird bleiben. Es liegt uns am Herzen, dass sich unsere Gäste auch in Zukunft bei uns wie zuhause fühlen.

Wir freuen uns alle schon sehr, unsere lieben Gäste und Freunde im neuen Seegärtli bald wieder willkommen zu heissen!

Herzlichst,

Ihre Familie Beutler (Eigentümer)
und das ganze Seegarten-Marina Team

Caroline Reber & Juri Seidel (Direktion)

Hotel-Restaurant Seegarten-Marina

Schachenstrasse 3 · 3700 Spiez · Tel. 033 655 67 67
www.seegarten-marina.ch · info@seegarten-marina.ch

Sturzfrei durch den Winter

Insbesondere im Winter ist die Sturzgefahr wegen glatter Strassen erhöht. Regelmässige Bewegung und weitere präventive Massnahmen können vor Stürzen schützen.



Bewegung ist auch im Winter sehr wichtig – gutes Schuhwerk und Stöcke können dabei hilfreich sein.

Bild: zvg

Ein Sturz hat nicht selten den Verlust der Selbständigkeit zur Folge. Mit Bewegung und anderen Massnahmen kann dem vorgebeugt werden. Hier einige Tipps:

- Achten Sie auf genügend Bewegung im Alltag.
- «Bliib fit - mach mit!»: Montag, Mittwoch und Freitag um ca. 9.00 Uhr gibt es auf SRF 1 zwanzig Minuten Bewegungsübungen, schauen Sie mal rein!
- «Gymnastik im Wohnzimmer» - Fitnessübungen für zu Hause: Auf Telebärn von Montag bis Freitag um 9.00 Uhr.
- Die Volkshochschule Spiez-Niedersimmental bietet ein breites Spektrum an Bewegungsangeboten an.
- Es gibt in Spiez viele weitere Sportangebote: z. B. beim Turnverein, FitGym in Faulensee (Pro Senectute), Nordic-Walking-Treff in Faulensee, Selbstverteidigung für Frauen und Männer ab 45 Jahren (auch in Kombination mit Feldenkrais), Fit im Wald (Rheumaliga), Aquafit im Hallenbad in Aeschi, u. a. m.
- Halten Sie sich so oder mit anderen Übungen für Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht und Beweglichkeit fit. Wer regelmässig trainiert, bleibt mobil, kann Stürze verhindern oder deren Folgen mindern und sich die Selbständigkeit bewahren.
- Tragen Sie Schuhe mit gutem Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.

- Gleitschutzprodukte unterstützen die Gleitfestigkeit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.

Abteilung Sicherheit
Fachstelle 60+
bfu

Bewegungsangebote für Ihre Sturzprävention

Nutzen Sie ein Bewegungsangebot aus Spiez, um fit und beweglich zu bleiben.

Für Fragen dazu steht Ihnen die Fachstelle 60+ gerne zur Verfügung:
fachstelle60+@spiez.ch oder 079 791 58 14 (Montag 14.00 - 16.00 Uhr)

«Bliib fit - mach mit», Montag, Mittwoch, Freitag von ca. 9.00 - 9.20 Uhr auf SRF 1

«Gymnastik im Wohnzimmer» - Fitnessübungen für zu Hause: von Montag bis Freitag um 9.00 Uhr auf Telebärn

Ein Demo-Team zeigt auf www.sichergehen.ch auch Übungen für zu Hause.



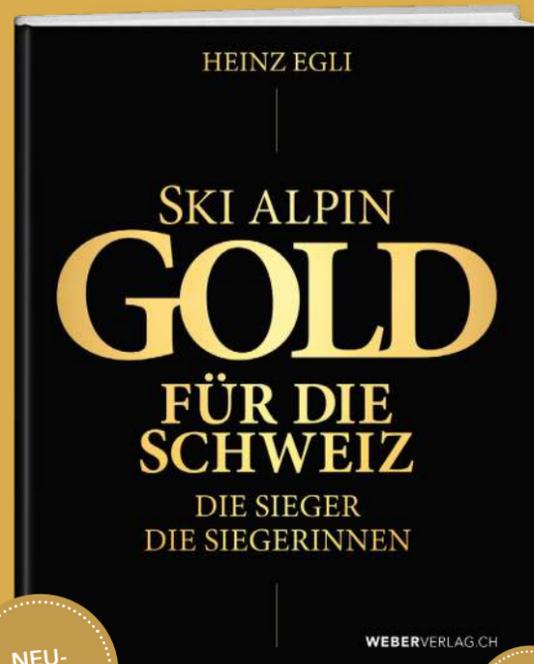
HEINZ EGLI – GOLD FÜR DIE SCHWEIZ

Der Skisport erfreut sich in der Schweiz grosser Beliebtheit. Nicht zuletzt liegt dies an den Goldmedaillengewinnerinnen und -gewinnern, den Olympiasiegerinnen und -siegern und den Weltmeisterinnen und -meistern, die die Schweiz über die letzten Jahrzehnte zu Ruhm gebracht haben. «Gold für die Schweiz» porträtiert diese 54 Siegerinnen und Sieger in den alpinen Skiwettbewerben und ist eine einmalige Zusammenstellung von Porträts legendärer Schweizer Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer, die die Schweizer Skigeschichte aufarbeitet. Diese komplett überarbeitete Neuauflage enthält Kommentare der Weltmeisterinnen und -meister, Olympiasiegerinnen und -sieger seit Beginn des alpinen Skirennsports.

Autor: Heinz Egli
264 Seiten, 22,4 x 28,5 cm, gebunden, Hardcover
Mit 396 Bildern, Neuauflage, ISBN 978-3-03818-529-1
CHF 49.–



Heinz Egli stand während insgesamt 30 Jahren im Skisport in den verschiedensten Funktionen am Berg: Ski-Club-Präsidiien, Regionalpräsident, Techn. Delegierter von Swiss-Ski, OK-Präsident von regionalen, nationalen und internationalen Skirennen (Nordische Weltcuprennen in der Stadt Bern 2004) und zuletzt als Mitglied des Präsidiums von Swiss-Ski während acht Jahren (bis 2008).



NEU-AUFLAGE

20% RABATT



Jetzt bestellen.

Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Heinz Egli – Gold für die Schweiz – Die Sieger, die Siegerinnen» Neuauflage zum Preis von je CHF 49.– (inkl. Versandkosten). ISBN 978-3-03818-529-1 **Mit 20% Rabatt oder auch online mit dem Code: «WINTER2023».**

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden / faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun / Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Spiez rechnet erneut mit einem ausgeglichenen Budget

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung ein ausgeglichenes Budget im Steuerhaushalt beschlossen. Der Gesamthaushalt schliesst hauptsächlich wegen des Abwasserbereiches defizitär ab.

Der Grosse Gemeinderat Spiez (GGR) hat an seiner letzten Sitzung im November 2023 das Budget 2024 genehmigt. Dieses sieht beim Gesamthaushalt einen Aufwand von rund 67,2 Mio. CHF und einen Ertrag von rund 66,4 Mio. CHF vor. Damit soll der Voranschlag des Gesamthaushaltes mit einem Aufwandüberschuss von rund 769 000 CHF abschliessen. Betrachtet man nur den steuerfinanzierten Bereich, präsentiert sich dieser nach vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen von rund 2,1 Mio. CHF, die den Reserven zufließen, ausgeglichen. Die gleichzeitige Auflösung der Neubewertungsreserven der Finanzliegenschaften in der Höhe von 2,2 Mio. CHF hilft, das Budget ausgeglichen zu gestalten. Auch im Wissen, dass dieser buchhalterische Effekt der Gemeinde Spiez keine finanziellen Mittel bringen.

Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.65 Einheiten. Die Liegenschaftsteuer wird neu 0.9 Promille des amtlichen Wertes betragen. Die Gebühren für die Abfallentsorgung und für den Abwasserbereich sollen unverändert bleiben. Erneut belasten die hohen Energiepreise den Verband der ARA Thunersee und somit die Abwasserentsorgung erheblich. Aufgrund dieser Mehrbelastung weist diese Spezialfinanzierung ein hohes Defizit von rund 655 000 CHF aus. Das negative Ergebnis wird bewusst in Kauf genommen, um das hohe Eigenkapitel dieser Spezialfinanzierung abzubauen.

Über alle Bereiche sind Nettoinvestitionen von rund 9,0 Mio. CHF vorgesehen. Diesen prognostizierten

Ausgaben steht eine Selbstfinanzierung von lediglich rund 3,5 Mio. CHF gegenüber. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 5,5 Mio. CHF. Werden alle Investitionen wie geplant getätigt, wird die Verschuldung in diesem Rahmen zunehmen.

Der Fokus im Finanzhaushalt von Spiez muss weiterhin auf eine gute Selbstfinanzierung (Cashflow) gelegt werden. Nur eine mittelfristig gute Selbstfinanzierung gewährt einen gesunden Finanzhaushalt und ermöglicht, den Grossteil der anstehenden Investitionen mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Ein Selbstfinanzierungsgrad (Verhältnis Investitionen zu Selbstfinanzierung) von mittelfristig 100 % verhindert, dass sich die Gemeinde zusätzlich verschuldet. Um eine möglichst hohe Selbstfinanzierung zu erreichen, sind positive Rechnungsabschlüsse zwingend notwendig.

Abteilung Finanzen

Detailliertes Budget auf spiez.ch

Das detaillierte Budget 2024 kann unter www.spiez.ch (Rubrik Verwaltung → Onlineschalter) bestellt werden. Ebenfalls liegen am Schalter bei der Abteilung Finanzen (Gemeindeverwaltung, Sonnenfelsstrasse 4) Exemplare zum Bezug auf.

Eckwerte Budget 2024

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Gesamthaushalt			
Ergebnis der Erfolgsrechnung	CHF - 769 360	CHF - 733 060	CHF + 3 054 245
Selbstfinanzierung	CHF 3 510 764	CHF 3 471 595	CHF 5 783 979
Nettoinvestitionen	CHF 9 033 750	CHF 7 819 500	CHF 4 480 346
Selbstfinanzierungsgrad	38.86 %	44.40 %	129.10 %

Investitionen in Gebäude und Anlagen 2023

Ein Auszug über Neubauten, Sanierungen und Aufwertungen von Gebäuden und Anlagen der Gemeinde Spiez.

Schulraumprovisorium Seematte

Während die Schülerinnen und Schülerzahlen der Gemeinde Spiez in den Jahren bis 2021 stets konstant oder in der Tendenz leicht sinkend waren, zeichnet sich in den nächsten Jahren eine deutliche Trendwende ab. Bis in den Jahren 2024-2026 steigen gemäss Statistik der Einwohnerdienste die Schülerinnen- und Schülerzahlen (ohne Kindergarten) von aktuell total 905 (Primarschule: 618 / Sek1: 287) kontinuierlich auf 950 an (+45 Schülerinnen und Schüler).

Im letzten und auch im laufenden Schuljahr waren die Schulen Spiez zudem mit ausserordentlich hohen Anmeldezahlen beim Kindergarten konfrontiert (+30%), was die steigende Tendenz unterstreicht und die Schulleitungen gerade an Standorten mit limitiertem Kindergartenraum (bsp. Baracke Spiezmoos) vor grosse Probleme stellt. Die Aufnahme von mehreren ukrainischen Flüchtlingsfamilien (mehr als 20 schulpflichtige Kinder) verschärfte die Situation in diesem Jahr zusätzlich. Der Pavillon des Kindergartens (Baracke) platzt mit 25 Kindergartenkindern aus allen Nähten, ist stark renovationsbedürftig und lässt diverse Unterrichtsformen (bspw. Cycle élémentaire oder Basisstufe) nicht zu. Der geeignete und gut erschlossene Standort für zusätzlichen Schulraum wurde bei der Turnhalle und Sportanlage Seematte evaluiert. Als zentrales Kriterium wurde die Lage innerhalb des geforderten Perimeters erachtet. Im Frühjahr/Sommer entstand ein zweigeschossiger Holzelementbau mit Raumangebot für zwei Schul- oder Kindergartenklassen. Es ist damit zu rechnen, dass das Provisorium für 4 bis 6 Jahre Platz bietet, bis das Projekt «Erweiterung Schulanlage Spiezmoos» realisiert werden kann. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 895 000 CHF.



Das Schulraumprovisorium Seematte.

Bild: zvg

Studienauftrag Erweiterung Schulanlage Spiezmoos

Um die Probleme mit den Platzverhältnissen im denkmalgeschützten Schulhaus Spiezmoos zu lösen, wurde ab Sommer 2022 ein qualitätssicherndes Verfahren in Form eines Workshops mit einem Planungsbüro durchgeführt. Das bearbeitete Projekt soll zusammen mit dem Schlussbericht des Workshopverfahrens als Richtprojekt und Grundlage für die Zonenplanänderung und als Anfrage ans Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) und die öffentliche Mitwirkung dienen.

Ab Dezember 2023 wurde ein Projekt- und Planerwahlverfahren mit fünf Planungsteams (Fachbereiche Architektur und Landschaftsplanung) gestartet. Erste Resultate werden im kommenden Frühjahr/Sommer der Öffentlichkeit vorgestellt.



Der Studienauftrag Erweiterung Schulanlage Spiezmoos. Bild: zvg

Ausbau Dachgeschoss Schulhaus Hondrich für Kindergartenklasse

Im Schuljahr 2022/2023 wurden die Schulen Spiez mit ausserordentlich hohen Anmeldezahlen beim Kindergarten konfrontiert (+30%), was die steigende Tendenz unterstreicht und die Schulleitungen - besonders in Hondrich - vor massive Probleme stellt. Nach der Prüfung von verschiedenen Lösungen für die Erweiterung von Schulraum wurde der Ausbau des Dachgeschosses im Schulhaus favorisiert und ein Projekt erstellt. Der Ausbau erfolgte im Frühjahr/Sommer, sodass die Kindergartenklasse nach den Sommerferien den Betrieb aufnehmen konnte. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 475 000 CHF.



Der Dachhausbau beim Schulhaus Hondrich.

Bild: zvg

Erneuerung Spielplatz und Laufbahn Schulanlage Hofachern

Das grosse Holzschiff auf dem Pausenplatz der Schulanlage Hofachern musste aus Altersgründen ersetzt werden. In Zusammenarbeit mit einer Gartenbaufirma und dem Werkhofteam Spiez entstand ein neuer, zeitgemässer Spielplatz mit einem Kletterturm als Hauptspielgerät. Zusätzlich musste die 100-Meter-Laufbahn aufgrund von Unebenheiten (Wurzeleinwüchse) repariert und mit einem «Retoping» versehen werden. Beide Ausführungen wurden mit einem Betrag von 201 000 CHF abgerechnet.



Die Erneuerung des Spielplatzes bei der Schulanlage Hofachern.

Bild: zvg

Stabilisierungsmassnahmen WC-Anlage Bucht

Bei Unterhaltskontrollen wurde vor einiger Zeit Setzungen bei der 1987 erstellten WC-Anlage in der Bucht festgestellt. Messungen haben ergeben, dass sich das Gebäude aufgrund von instabilem Untergrund einseitig nach vorne abgekippt hat. Nach Ausarbeitung von zwei Sanierungsvarianten wurde im Frühjahr das Gebäude mittels Tiefenfundation mit Mikropfählen gesichert. Dazu bohrte eine spezialisierte Firma fünf Mikropfähle je 18 m in den Baugrund und hat diese Pfähle mit den bestehenden Betonfundamenten der WC-Anlage verbunden. Mit diesen Massnahmen soll sichergestellt werden, dass das WC-Gebäude gesichert ist und sich nicht weiter setzt. Die Arbeiten konnten noch vor der Sommersaison beendet werden. Die Arbeiten wurden mit Kosten von 78 800 CHF abgerechnet.



Stabilisierungsmassnahmen bei der WC-Anlage in der Bucht. Bild: zvg

Vorprojekt Kunstrasenplatz ABC-Sportanlage

Auf dem Baurechtsareal des ABC-Zentrums in Lattigen befindet sich neben der Mehrzweckhalle ein Rasenspielfeld, das insbesondere für Fussballspiele benutzt wird. Hauptakteure auf dem Rasenplatz sind hauptsächlich die Mannschaften des Fussballclubs Spiez. Weil der FC Spiez in den letzten Jahren und aktuell einen massiven Zuwachs an Mitgliedern verzeichnet, sind die Trainingsplätze in Spiez ausgelastet. Hinzu kommt, dass der im Jahre 2001 erstellte Trainingsplatz, der sich ebenfalls auf dem Gelände der Armasuisse befindet, in einigen Jahren vermutlich nicht mehr zur Verfügung steht. Aus diesen Gründen plant die Gemeinde Spiez zusammen mit dem FC Spiez die Erstellung eines Kunstrasenplatzes anstelle des Rasenplatzes. Ein sog. Allwetterplatz bietet auch für die weiteren Benutzer der Anlage den Vorteil, dass wetterunabhängig darauf trainiert oder gespielt werden kann (Armasuisse, Schulen, Vereine usw.). Die Armasuisse als Baurechtgeberin hat zum vorliegenden Projekt die Einwilligung gegeben und auch eine Kostenbeteiligung bestätigt. Der Gemeinderat und der Grosse Gemeinderat von Spiez haben das vorliegende Projekt mit einem Kostenaufwand von 2.36 Mio. CHF (Aufteilung je zur Hälfte Gemeinde und Armasuisse) bewilligt, sodass die weiteren Planungen (Baugesuch, Submission, Ausführungsplanung) an die Hand genommen werden können. Das Terminprogramm sieht vor, die Arbeiten im Juni 2024 zu starten. Die Ausführungszeit der Bauarbeiten wird mit 3 bis 3.5 Monaten angenommen. Die Projektierungskosten belaufen sich bis zur Baueingabe auf ca. 25 000 CHF.



Das Vorprojekt des Kunstrasenplatzes in der ABC-Sportanlage.

Bild: zvg

Abteilung Finanzen
Bereich Liegenschaften

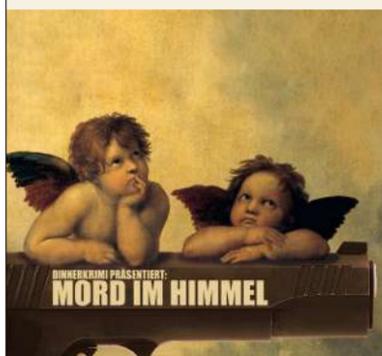


SONNTAGSBRUNCH

Gönnen Sie sich den etwas anderen Brunch am Sonntag im Eden Spiez. Geniessen Sie Frühstücksklassiker, Vorspeisen, Hauptgerichte und ein schönes Dessertbuffet mit Schokoladenbrunnen.

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

CHF 69 pro Person | Reservation erforderlich

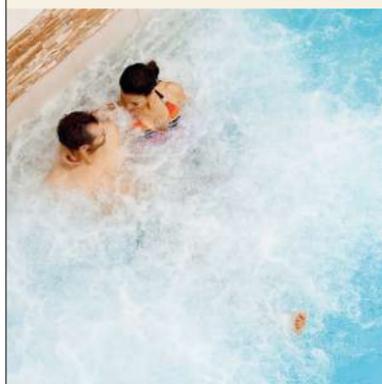


DINNERKRIMI

«Mord im Himmel» im Eden Spiez. Geniessen Sie einen Dinner-Krimi mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden in gemütlicher Runde.

Türöffnung/Apéro: 18.30 Uhr | **Beginn:** 18.30 Uhr | **Ende:** 22.30 Uhr

CHF 165 pro Person inkl. Krimi, Apéro, 4-Gang-Menü, Wein, Mineral, Café/Tee | Reservation erforderlich



DAYSIPA

After Sunrise

CHF 70 pro Person inkl. Eden Frühstück von 7.00 bis 10.30 Uhr und Zutritt zum EdenSpa bis 13.00 Uhr

Sunset Special

CHF 45 pro Person inkl. EdenSpa Eintritt von 17.00 bis 21.30 Uhr

Reservation erforderlich

TERMINE JANUAR | FEBRUAR

4. Januar	Singletreff «55plus» in der Eden Bistro-Bar
20. Januar	DinnerKrimi «Mord im Himmel»
21. Januar	Sonntagsbrunch
1. Februar	Singletreff «55plus» in der Eden Bistro-Bar
25. Februar	Sonntagsbrunch

Information & Reservation

Hotel Eden Spiez
Seestrasse 58 | 3700 Spiez
033 655 99 00
welcome@eden-spiez.ch
eden-spiez.ch



Auch im neuen Jahr gibt's die Sprechstunde

Anfang 2019 eingeführt, hat sich «das offene Ohr» der Gemeindepräsidentin bewährt. Die Sprechstunde startet im neuen Jahr am 17. Januar.



Auch im neuen Jahr einmal im Monat ansprechbar in der «LesBar»: Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner an ihrem temporären Arbeitsplatz im Foyer der Bibliothek Spiez. Bild: zvg

«Der Versuch hat gezeigt, dass die Sprechstunde einem Bedürfnis entspricht», blickt Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner auf die ersten Jahre zurück, in denen sie einmal im Monat persönlich für die verschiedensten Anliegen von Spiezerinnen und Spiezern zur Verfügung stand. «Die Termine wurden genutzt. An einigen Tagen kamen bis zu acht Einwohnerinnen oder Einwohner jeglichen Alters zu mir», präzisiert sie. Und: «Ich erfuhr von zahlreichen Anliegen, die ich dann im Gemeinderat oder in der Verwaltung einbringen konnte.»

Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin wird aufgrund der positiven Bilanz weitergeführt. Einmal im Monat, jeweils am Mittwochnachmittag wird Jolanda Brunner ihren Arbeitsplatz vom Gemeindehaus in die nahe Bibliothek Spiez verlegen. In der «LesBar» im Foyer arbeitet sie an ihrem Laptop und hat für alle, die vorbeikommen, ein offenes Ohr – nächstes Mal wieder am Mittwoch, 17. Januar zwischen 16.00 und 17.30 Uhr.

Auch Terminvereinbarungen sind möglich

Selbstverständlich werden persönliche und vertrauliche Anliegen nicht im stark frequentierten Foyer be-

sprochen. In solchen Situationen vereinbart die Gemeindepräsidentin einen persönlichen Termin mit Interessierten. Zudem ist sie auch ausserhalb der Sprechstunde erreichbar.

Jolanda Brunner freut sich auf zahlreiche Begegnungen und «auf einen regen Austausch mit möglichst vielen Spiezerinnen und Spiezern. Jung und Alt sind herzlich willkommen», betont sie.

Abteilung
Gemeindeschreiberei

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin jeweils einmal im Monat

Auch im neuen Jahr bietet Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner eine persönliche Sprechstunde an:

Wann: 17. Januar, 28. Februar, 20. März, 17. April, 1. Mai, 5. Juni

Zeit: jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

Ort: «LesBar» im Foyer der Bibliothek Spiez, Sonnenfelsstrasse 1

Erweiterung Schulanlage Spiezmoos

Die Zonenplanänderung liegt im Januar zur Mitwirkung auf.



Die Schulanlage Spiezmoos mit dem Schulhaus aus dem Jahr 1924 und den Baracken.

Bild: zvg

Die Schule Spiezmoos braucht dringend mehr Raum. 2022 wurde ein Konzept erarbeitet, wie dies im Grundsatz geschehen soll. Zur Konkretisierung führt die Gemeinde aktuell ein Werkstattverfahren mit fünf Bearbeitungsteams durch. Damit die Schule erweitert werden kann, braucht es Änderungen am Baureglement und am Zonenplan II. Diese werden im Januar 2024 zur Mitwirkung aufgelegt.

Mehr Kinder - veränderte Raumbedürfnisse

Im Schulhaus Spiezmoos sind sechs altersdurchmischte Primarklassen und ergänzende Angebote wie eine Tagesschule und die Schulsozialarbeit untergebracht. Zur Schule Spiezmoos gehören zudem auf der gegenüberliegenden Seite der Asylstrasse zwei kleinere Gebäude mit einer Spielgruppe und bis vor kurzem einer Kindergartenklasse, die inzwischen ins Schulprovisorium Seematte gewechselt hat. Nun wird der Raum vorübergehend für die stark wachsende Tagesschule genutzt. Auf Grund der steigenden Schülerzahlen und neuer Unterrichtsformen braucht die Schule Spiezmoos dringend zusätzlichen Schulraum.

Herausfordernde Rahmenbedingungen

Die Schulerweiterung Spiezmoos ist anspruchsvoll, denn das Schulhaus mit Baujahr 1924 und der Brunnen auf dem Pausenplatz stehen unter Denkmalschutz und können kaum verändert werden. Auch die

Baumreihe an der Asylstrasse ist im Zonenplan II als geschützt eingetragen. 2022 hat die Gemeinde Spiez verschiedene Möglichkeiten für eine Schulerweiterung geprüft und damit verbundene Fragen geklärt. Dabei ging es um mögliche Vorteile eines Landerwerbs, den Umgang mit der Asylstrasse, die Anzahl Geschosse von ergänzenden Bauten und die Parkplatzlösung. Nun liegt ein vielversprechendes Konzept vor.

Schulerweiterung auf der anderen Seite der Asylstrasse

Der Kauf benachbarter Parzellen mit dem Ziel, mehr Spielraum für die Schulerweiterung zu erhalten, wurde geprüft, bringt aber keinen wesentlichen Zusatznutzen. Angesichts der räumlichen Situation erscheint ein dreigeschossiger Neubau, der viel Aussenraum übriglässt, als beste Lösung. Die Anzahl Geschosse wird aber im nun laufenden Werkstattverfahren nochmals sorgfältig geprüft. Der Neubau soll versetzt zum heutigen Schulhaus platziert werden, um das geschützte alte Schulhaus nicht zu konkurrieren. Zudem ist ein eingeschossiger, teilweise im Hang versteckter Ergänzungsbau nördlich des heutigen Schulhauses vorgesehen, der flexibel nutzbaren Raum bietet. Das Dach könnte in die Umgebungsgestaltung eingebunden und beispielsweise als Spielfläche genutzt werden.



Schule Breitenrain in Bern mit integrierter Quartierstrasse.

Bild: zvg

Quartierstrasse als Teil der Schulanlage

Die beiden Schulteile sollen eine Gesamtanlage bilden, mit einem gemeinsamen Aussenraum, in dem sich die Schulkinder sicher bewegen können. Was bedeutet dies für die Asylstrasse? Eine Umliegung oder Tieflegung der Asylstrasse wurde geprüft, würde aber einen Flächenverlust und enge Kurven beziehungsweise Rampen und Einschnitte bedingen. Beide Varianten überzeugen nicht und wären sehr aufwändig. Einfach sperren lässt sich die Asylstrasse nicht, da das Pflegezentrum Solina über die Asylstrasse erschlossen ist. Sie soll deshalb als Begegnungszone in die Aussenraumgestaltung integriert werden. Da die Asylstrasse von weniger als 100 Fahrzeugen pro Tag befahren und Tempo 30 gut eingehalten wird, sind die Voraussetzungen dafür günstig. Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen, dass solche Lösungen funktionieren.

Der Schritt zum Bauprojekt

Fünf Projektteams erarbeiten im aktuell laufenden Werkstattverfahren auf der Basis des Konzepts ein konkretes Projekt. Im Frühling 2024 wird das Beurteilungsgremium die definitive Lösung auswählen. Dann folgt die Ausarbeitung des Bauprojekts. Für die Erweiterung der Schule Spiezmoos braucht es aber zwingend eine Anpassung des Baureglements und des Zonenplans II «Landschaft». Diese Anpassungen sollen rasch an die Hand genommen werden, denn

die Verfahrensschritte brauchen Zeit. Zugleich ist die Schulerweiterung dringend.

Anpassung der ZÖN 18 und des Zonenplans II

Im Baureglement müssen bei den Vorschriften für die Zone für öffentliche Nutzungen «ZÖN 18 Schulanlage Spiezmoos» die zulässigen Geschosshöhen und Gebäudehöhen angepasst und die Anforderungen an die Asylstrasse klar umschrieben werden. Die Analyse des Aussenraums hat zudem gezeigt, dass die Baumreihe an der Asylstrasse aus dem Schutzinventar entlassen werden kann. Hingegen sollen drei wertvolle Einzelbäume auf dem Pausenplatz geschützt werden. Die Planänderungen liegen vom 8. Januar bis 16. Februar zur Mitwirkung auf.

Abteilung Hochbau,
Planung, Umwelt

Mitwirkungsverfahren Januar

Dauer der Mitwirkung: 8. Januar - 16. Februar
Planungsunterlagen, Faktenblatt und Fragebogen: auf www.spiez.ch unter Planungsprojekte auf der Gemeindeverwaltung
Informationsveranstaltung: 24. Januar, 19.00 Uhr, Podium, Sonnenfelsstrasse 1, Spiez
Anmeldung erwünscht: Bis 18. Januar an bau@spiez.ch / Tel. 033 655 33 22

Spiez - zäme ungerwägs: Der Weg entsteht

Der Weg entsteht beim Gehen. Das war das Motto zu Beginn des Abenteuers «Spiez - zäme ungerwägs». Und ja: der Weg entsteht und ist sichtbar.

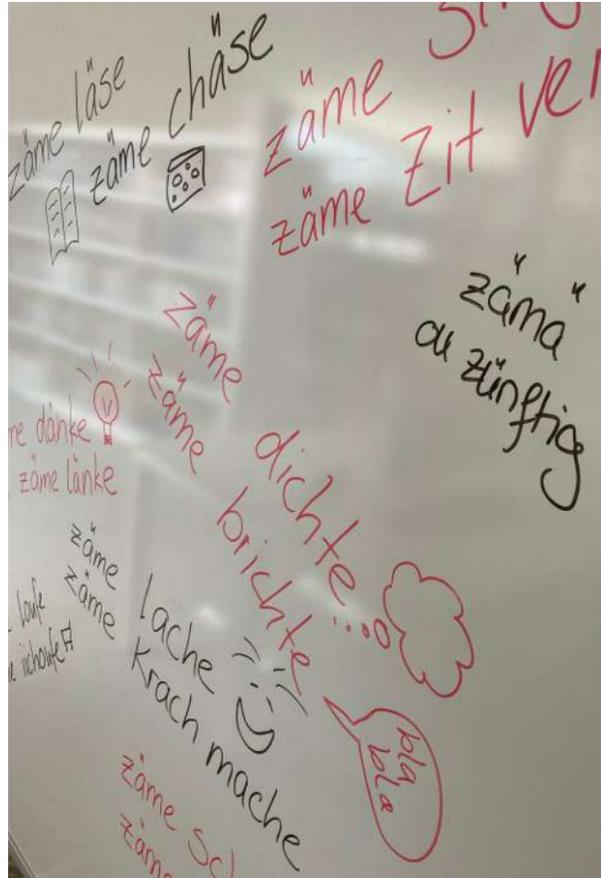


Foto: zvg

Austauschtreffen vom 8. November

Im Zentrum des letzten Austauschtreffens stand die Kunst bzw. unterschiedliche künstlerische Ideen. Ein weiteres Mal ein anregender und kreativer Austausch. Vielen Dank an alle Beteiligten!

- Bildnerische Künstler*innen aus der Gemeinde Spiez trafen sich und tauschten sich darüber aus, wie Kunst in Spiez sichtbar gemacht werden kann. Wir sind gespannt.
- Gemeinsam am Begegnungstag musizieren und singen. Diese Idee konkretisiert sich: Alle, die sich daran beteiligen möchten, interpretieren unter der musikalischen Leitung von Yuliya Bauwens 1 bis 2 Lieder gemeinsam.

Drei Chöre/Gesangsensembles sind bereits fix dabei. Interessierte (Formationen oder auch Einzelpersonen) dürfen sich weiterhin melden.

Kontakt: Ursula Blaser, 079 819 63 65, jubispi@gmx.ch.

- Das Vélokino ist schon sehr konkret, sodass man sich ein Datum merken darf: 25. - 27. April je nach Wetterlage vor der Bibliothek oder im Podium. Die Ortsgruppe von Pro Velo ist federführend. Wer fürs Vélokino gerne in die Pedale tritt, darf sich gerne melden.
Kontakt: Pro Velo Ortsgruppe Spiez, Sepp Zahner, 076 576 41 94, sepp.zahner@wasserzyt.ch.

Inklusion - jetzt aber konkret

Ein mehrfach genanntes Anliegen auf der Ideenpinnwand von «Spiez - zäme ungerwägs» wird weiterverfolgt. Im Dezember gibt es einen ersten Austausch zwischen Institutionen in der Gemeinde Spiez zum Thema Inklusion. Menschen, die in Institutionen leben, sollen sichtbarer, hörbarer werden und damit mehr in die Mitte unsere Gemeinschaft rücken.

Wo seid ihr gemeinsam unterwegs?

- Teilt mit uns, was ihr zusammen erlebt und meldet uns dies via fachstelle.familie@spiez.ch: Schickt uns Fotos, Texte, Musikstücke, Filmchen usw.
- **Und schaut gelegentlich auf die elektronische Ideenpinnwand, um euch mit Gleichgesinnten zu vernetzen.**



Ein letztes Mal vor dem Begegnungstag...

**Einladung zum Austauschtreffen
am Samstag, 27. Januar, von 09.00 - 12.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirch-
gemeinde Spiez**

Ein letztes Mal vor dem Begegnungstag treffen wir uns zum Austausch. Nutzt den Austausch,

- um eure Ideen zum gemeinsamen Unterwegssein einzubringen, mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu konkretisieren.
- um eure Ideen für die Gestaltung des Begegnungstages einzubringen.

Themen:

- Begegnungen in der Nachbarschaft und Quartier (Ideen: Eating together, Tavolata, Bänkli usw.)
- Gestaltung des Begegnungstages/Abschluss von «Spiez - zäme ungerwägs»
- weitere

Anmeldung:



Und übrigens... Es gibt nun ein Lied zu «Spiez - zäme ungerwägs»... am 27. Januar sicher auch wieder live.

Wir freuen uns auf die letzten Monate des Abenteuers und wünschen uns allen gute Begegnungen!

Kontakt

Joel Stalder
fachstelle.familie@spiez.ch
079 853 57 29

Die Projektgruppe
Jolanda Brunner, Anna Fink,
Kurt Berger und Joel Stalder

Hündin Aisha beim Freiwilligeneinsatz

Evi Hürlimann und ihre Hündin Aisha bringen eine Portion Freude ins Solina.



Aisha begrüsst eine Bewohnerin vom Solina.

Foto: zvg

Evi Hürlimann, was hast du für einen Bezug zu Spiez?

Am 9. Dezember 1973 entstand meine Beziehung zu Spiez, als ich meinen Ehemann Christoph Hürlimann kennenlernte. Unsere gemeinsamen Kinder sind hier aufgewachsen und ich habe mich in Spiez immer sehr wohl gefühlt. Orte sind für mich wichtige Beziehungen, da ich mich sehr viel draussen in der Natur bewege. Wir sind hier verwöhnt mit Bergen, Wäldern und dem See. Von Beginn an engagierte ich mich zuerst über viele Jahre im Turnverein Spiez, anschliessend beruflich, politisch und in verschiedenen sozialen Vereinen oder Stiftungen. Einige freiwillige Engagements waren gemeinsam mit Christoph. Die entstandenen Kontakte zu anderen gleichgesinnten Menschen bestehen teilweise bis heute.

Warum engagierst du dich freiwillig?

Durch meine Ausbildung als Pflegefachfrau und den späteren Zusatzausbildungen war der soziale Aspekt für mich immer sehr wichtig. So setze ich mich am liebsten für Menschen ein, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Vor vier Jahren entschloss ich mich, mit unserer Hündin Aisha die Ausbildung beim «Verein Therapiehunde Schweiz» zu absolvieren. Schon ab dem Alter von zehn Wochen hat sie

eine solide Grundausbildung erhalten. Ich nahm sie mit auf Besuche in den Alters- und Pflegeheimen, gewöhnte sie an merkwürdige Geräusche, Laute, Bewegungen und Hilfsgeräte. Warum ich mich mit Aisha im Solina engagiere – weil sie gerne mitkommt, mit viel Geduld beim geführten Streicheln hinhält, Freude bei den Menschen auslöst und wir ihnen eine Abwechslung bieten können. Aisha selber zeigt Freude und verlässt das Solina nach den Einsätzen ungerne.

Wie sieht bei dir ein typischer Freiwilligeneinsatz aus?

Im Normalfall besuchen wir eine kleine Gruppe von 3 bis 4 Personen mit schweren Beeinträchtigungen. Aisha begrüsst die Anwesenden einzeln, macht «Männchen» und erhält ein Gudeli. Danach gehen wir zu jeder Person, wo Aisha die geführten Streicheleinheiten erhält. Zwischendurch machen wir zur Auflockerung ein kleines einfaches Spiel mit Aisha (etwas suchen, apportieren, öffnen...) und versuchen die Anwesenden so gut es geht miteinzubeziehen. Nach etwa einer Dreiviertelstunde schliessen wir unseren Besuch ab. Für Aisha ist dieser Einsatz sehr anstrengend. Sie ist anschliessend mental sehr müde. Den körperlichen Ausgleich erhält sie nach dem Einsatz mit einem Spaziergang, was sie jeweils sehr schätzt.

Was macht dir bei der Tätigkeit am meisten Freude?

Ein Lächeln, manchmal gar lautes Lachen, der besuchten Personen. Ihre Freude in den Gesichtern zu lesen. Wenn sie sich bei den geführten Streicheleinheiten entspannen. Schön sind aber auch alle spontanen Begegnungen im Solina, wenn sich jemand an Aisha erfreut und sie streicheln kann. Da hält Aisha gerne hin, das liebt sie.

Gab es ein besonders schönes Erlebnis?

In sehr guter Erinnerung bleiben mir die gemeinsamen Einsätze mit dem Pony Pipilotta von Julia Habegger aus Spiez. Es war für die Bewohner*innen vom Solina und für die beiden doch sehr unterschiedlichen Tieren ein besonderes Erlebnis. Es beeindruckte mich, wie verschieden die Anwesenden auf die Tiere zingingen, sie ansprachen oder streichelten. Doch die Freude über den Besuch der Tiere lag in allen Gesichtern gleichwohl.

Was bringt dir persönlich dieses Engagement?

Innere Freude, Zufriedenheit, Dankbarkeit und Sinnfindung.

Was schätzt du von Seiten Solina?

Ich wurde von Beginn an herzlich und offen begrüsst, aufgenommen und eingeführt. Alle sind sehr hilfsbereit, was meinen Einsatz erleichtert. Für die Bewohner*innen ist während der Einsätze eine verantwortliche Person dabei.

Hast du eine Botschaft an die Freiwilligen von Spiez?

Danke, dass es euch alle gibt! Ihr seid für die Erhaltung der Gesellschaft wertvoll und wichtig. Ihr fördert den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und stärkt die demokratischen Werte. Ihr belebt unsere

Gemeinde Spiez dank eurem unermüdlischen, freiwilligen und wertvollen Wirken. Was wäre Spiez ohne die unzähligen Sportvereine, die verschiedenen kulturellen Vereine, die freiwilligen sozialen Einsätze, die politischen Engagements und vieles mehr?

Wie lautet Dein Lebensmotto?

In Bewegung bleiben (solange dies möglich ist), zufrieden und dankbar im Herzen meinen Lebensweg beschreiten und stets das Schöne und Gute sehen, das wir hier haben.

Wie lautet Dein Wunsch für Spiez (in Bezug auf die Freiwilligenarbeit)?

Ich wünsche mir, dass sich weiterhin sehr viele Spiezer*innen, Jung und Alt, dazu bewegen können, sich für die Gesellschaft von Spiez einzusetzen, soziale Verantwortung zu übernehmen und Dinge zu bewegen. Es bringt Bereicherung, Zufriedenheit, Dankbarkeit, Befriedigung, Sinnfindung, Freude, Interesse, neue Erfahrungen und individuelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

So können wir gemeinsam ein lebendiges und lebbares Spiez erhalten!

Abteilung Soziales
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Spiez

freiwillig@spiez.ch / 079 402 88 31

Überall in Spiez engagieren sich Menschen für eine gute Sache in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales. Hier wird die bunte Vielfalt der Tätigkeiten anhand von Beispielen vorgestellt. Spiez ist stolz auf all das Engagement!

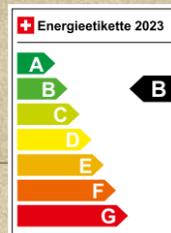


Vertraute Beziehung zwischen Evi Hürlimann und ihrer Hündin Aisha.

Foto: zvg

COLT IS BACK

5 Jahre Werksgarantie
5 Jahre Free Service*



NEU IN FAULENSEE

KRÖPFLI
garage faulensee

Garage Kröpfl GmbH
Angerstrasse 34
3705 Faulensee

T +41 (0) 33 654 23 81
info@garage-kroepfli.ch
www.garage-kroepfli.ch



*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original Zubehör. Alle Bestimmungen auf mitsubishi-motors.ch

Dankes Anlass in Spiez zum Tag der Freiwilligenarbeit

Am 5. Dezember fand im Lötschbergsaal der jährliche Dankes Anlass für die Freiwilligen statt. Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner führte durch den Abend.



Die Band «lesloups» haben den Anlass mit peppiger Musik umrahmt. Foto: zvg



Ein stimmiger Bildervortrag der Spiezer Rebberge - vorgetragen von Ursula Irion, Geschäftsführerin Rebbaugenossenschaft Spiez. Foto: zvg

Mit diesem Anlass bedankt sich der Gemeinderat und die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit für das freiwillige Engagement zu Gunsten der Bevölkerung von Spiez. Das Programm war bunt und generationenverbindend gewählt. Die Band «lesloups» startete mit viel Musik-Charme. Eine junge Dreierformation - zwei davon in Spiez aufgewachsen - , die professionell und mit viel Leidenschaft peppige Lieder verschiedener Genres und Sprachen zum Besten gab und das Publikum in ihren Bann zog.

Dankende Worte folgten von der Freiwilligenkoordinatorin der Gemeinde Spiez, Dorothea Maurer. Sie erzählte von ihren Erfahrungen bei der Vermittlung von Freiwilligen. Einige der erwähnten Freiwilligen sassen unter den Zuschauern und ernteten Applaus für ihr Engagement. Dorothea Maurer wird die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit ab Januar 2024 in neue Hände geben, ihr wurde für ihr Engagement herzlich gedankt.

Die strahlende Trachtengruppe Spiez mit Unterstützung der Trachtengruppe Aeschi zeigte ihre

Leidenschaft für den traditionellen Tanz. Unter anderem in der schönen Spiezer Tracht gaben sie zwei Paar- und Kreistänze zum Besten. Die jungen Gesichter in der Gruppe zeigen, dass die Tradition des Trachtentanzes schon an die nächste Generation weitergegeben wurde.

Ursula Irion, Geschäftsführerin der Spiezer Rebbaugenossenschaft, nahm die Besucher mit auf eine wunderschöne Reise durch die Spiezer Rebberge und die Kunst der alpinen Weinkultur. Sie betonte die Bedeutsamkeit der Freiwilligen, die zum grossen Erfolg dieser wunderbaren Spiezer Tradition beitragen.

Mit Stolz erfüllt, was in und um Spiez herum dank all dem freiwilligen Engagement im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich alles möglich ist, lud Jolanda Brunner zum italienischen Apéro riche ein. Der Abend wurde so mit einem geselligen Austausch der Besuchenden abgerundet.

Gemeinderat
Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Spartageskarte Gemeinde - Frühbucher werden belohnt!



Die beliebte Gemeinde Tageskarte wird per 31. Dezember 2023 durch die neue SBB-Spartageskarte Gemeinde abgelöst. Das neue Produkt kann ab sofort im Info-Center Spiez bezogen werden und bietet attraktive Neuerungen.



BLS-Zug braust durchs Kandertal, Copyright BLS AG.

Bild: Spiez Marketing AG

Die neue Spartageskarte Gemeinde ist als Ticket 1. und 2. Klasse in zwei verschiedenen Preisstufen erhältlich. Mehr dazu finden Sie in nachfolgender Preistabelle:

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Kl. mit Halbtax	CHF 39	CHF 59
2. Kl. ohne Halbtax	CHF 52	CHF 88
1. Kl. mit Halbtax	CHF 66	CHF 99
1. Kl. ohne Halbtax	CHF 88	CHF 148

Wie bei der etablierten SBB-Tageskarte gilt auch für die Spartageskarte Gemeinde das Motto: Wer früh bucht, reist günstiger! Das Tageskontingent ist neu schweizweit und nicht mehr pro Gemeinde geregelt. Somit entfällt die Einschränkung, dass die Tageskarten nur von Einwohnerinnen und Einwohnern der eigenen Gemeinde bezogen werden können. So profitieren in Zukunft auch Gäste und Touristen vom An-

gebot. Die Spartageskarte ist frühestens sechs Monate im Voraus und spätestens ein Tag vor der Reise erhältlich. Am Reisetag selbst können keine Karten gekauft werden. Nebst dem ausgedruckten Ticket kann das ÖV-Ticket neu auch elektronisch per E-Mail übermittelt werden.

Auf www.spartageskarte-gemeinde.ch haben Sie jederzeit Einsicht, ob am gewünschten Reisetag noch verfügbare Spartageskarten erhältlich sind. Eine Reservation kann jedoch weder online, per E-Mail noch telefonisch vorgenommen werden. Der Bezug der Spartageskarten ist ausschliesslich im Info-Center Spiez möglich. Das Ticket ist nur personalisiert erhältlich, das heisst, dass Sie sich mit einem amtlichen Ausweis ausweisen müssen. Ein Weiterverkauf oder eine Weitergabe der Tageskarte ist deshalb nicht möglich.

Spiez Marketing AG

Bahnhofstrasse 10d, 3700 Spiez
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.ch

7. Spiezer KMU-Treffen

Einladung für Spiezer UnternehmerInnen



Aktuelles erfahren, sich austauschen und Netzwerk stärken.

Bild: Spiez Marketing AG

Mittwoch, 31. Januar 2024, 10.30 Uhr

Programm

Ab 10.00 Uhr Eintreffen der Gäste

10.30 Uhr Start der Veranstaltung

Kurzimpulse Aktualitäten

Gemeinde Spiez | Gewerbeverband Spiez | Spiez Marketing AG



Key Note Referat Tschüss Routine: wie Veränderung gelingt!

Lisa Catena, Gründerin, Innovations-treiberin und Künstlerin

12.00 Uhr Apéro und Networking

Ort Deltapark Vitalresort, Deltaweg 29,
3645 Gwatt



Die Veranstaltung richtet sich an Spiezer UnternehmerInnen, MacherInnen und EntscheidungsträgerInnen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Träger Gemeinde Spiez, Gewerbeverband Spiez und Spiez Marketing AG teilen sich die Aufwände.

Anmeldung 7. Spiezer KMU-Treffen, 31. Januar 2024, im Deltapark Vitalresort Gwatt

Wir melden ____ (Anz.) Personen für das 7. Spiezer KMU-Treffen an.

Firma _____

Name/Vorname Teilnehmende _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Anmeldung bis spätestens am **22. Januar 2024**: online unter www.spiez.ch/spiezer-kmu-treffen oder per E-Mail an spiez@thunersee.ch



Wenn Schüler im Gastrobetrieb arbeiten, läuft's rund!

Eine 8. Klasse aus Spiez half während zwei Tagen im Restaurant Seegarten-Marina mit – auf Anfrage von Gastro Bern. Dabei lief nicht alles nach Plan. Aber das Interesse war geweckt: Der Betrieb erhielt danach mehrere Anfragen für Schnupper- und Wochenplätze.



Mansha am Küchenpass.



Livia im Servicetraining.

Dem Personalmangel in der Gastronomie begegnet Gastro Bern mit einer originellen Anfrage an Schülerinnen und Schüler im Berufswahljahr – unter anderem an eine 8. Klasse des Spiezer Schulhauses Längenstein. In der Folge durften 23 Jugendliche am 7./8. November 2023 im Restaurant Seegarten-Marina Einblick in die Gastrowelt nehmen. Beim Zuschauen blieb es aber keineswegs! «Was ich wirklich mitgenommen und sogar gespürt habe, war, wie anstrengend es war...», schrieb der Schüler Gabriel (13 Jahre) auf seine Feedbackkarte. Denn die Schüler durften anpacken, lernten wie Cordons bleus gemacht werden, balancierten bis zu vier Teller auf einmal und deckten die Tische korrekt auf. All dies unter den aufmerksamen Augen des Gastgeberpaars Caroline Reber und Juri Seidel. In kleinen Gruppen durchliefen die Jugendlichen mehrere Posten und wurden hierbei genauestens instruiert. So las man in den Rückmeldungen der Schüler mehrfach, dass alles mega gut erklärt wurde und das Personal sehr geduldig gewesen sei.



Nick als Pizzaiolo.



Jael, Luka und Vivienne bei der Cordon-Bleu-Herstellung.



Laura im Servicetraining.

Das gesamte Seegarten-Team war positiv überrascht, mit wie viel Elan und Freude die Schüler angepackt haben. «Niemand hatte eine Null-Bock-Attitüde», meinte Caroline Reber. Zwischenfälle habe es kaum welche gegeben. Einzig ein kleiner Messerschnitt in den Finger, eine Mousse au Chocolat, welche auf dem Boden landete und zwei Bier, die verschüttet wurden, waren zu verzeichnen. «Dies passiert auch den Profis hin und wieder», konstatierte Caroline Reber. Die Gäste hätten es sportlich genommen.



Servietten falten will gelernt sein.

Bei Roxana Gobeli, Lehrerin der Schule Längenstein, war das Interesse auf die Anfrage von Gastro Bern sofort geweckt. Gastro Bern übernahm es, einen Betrieb in Spiez für die Klassengastro zu finden. Im Restaurant Seegarten-Marina werden zwar keine Lehrlinge ausgebildet, dennoch fiel die Idee auch hier auf fruchtbaren Boden. Alle Beteiligten waren sich einig, dass mit dieser Aktion dem vorherrschenden Fachkräftemangel entgegengewirkt werden kann. Wie es scheint, verfehlt das Projekt seine Wirkung nicht. Denn auf die Frage der Lehrerin, ob jemand nach den beiden

Tagen im Restaurant Seegarten-Marina nochmal in einem Gastroberuf schnuppern möchte, streckte sich rasch eine grosse Anzahl Hände in die Höhe.



Elia, Nevin und Giulio in der Küche.

Das Gastgeberpaar liess es sich nicht nehmen, die Schüler zwei Tage nach dem Klassengastro zu besuchen und der Klasse das erarbeitete Trinkgeld zu übergeben. Dabei habe man so manches stolze Lächeln bei den Schülern beobachten können. Beim Seegarten sind seither mehrere Anfragen für weitere Schnuppertage und eine Anfrage für einen Wochenplatz eingegangen. **Fazit: Ziel erreicht!**

Bild: Spiez Marketing AG

Spiez Marketing AG
 Bahnhofstrasse 10d, 3700 Spiez
 spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
 www.spiez.ch



Magische Winterzeit

In unserem «Fondue Garden» schwebt der verlockende Duft von würzigem Glühwein und köstlichen Speisen, welche zum Verweilen einladen. Der Blick auf das atemberaubende Jungfrau-Massiv verzaubert auf winterliche Weise.

 #vjmoments



FONDUE
GARDEN



VICTORIA-JUNGFRAU
GRAND HOTEL & SPA
INTERLAKEN

Höheweg 41 · CH-3800 Interlaken · T +41 (0)33 828 26 02 · gastronomie@victoria-jungfrau.ch
www.victoria-jungfrau.ch · www.michelreybier.com

BEKB Spiez: Mehr als nur ein neuer Look

Seit etwa fünf Wochen treffen die Kundinnen und Kunden der neugestalteten BEKB Spiez nicht nur auf ein neues Innendesign, sondern auch auf eine noch persönlichere Beratung. Reto Gerber, Leiter der BEKB Spiez, erzählt in einem Interview von den Hintergründen und dem Mehrwert der Modernisierung.



Die BEKB wurde umgebaut. Was ist genau der Mehrwert für die Kundinnen und Kunden?

Mit der Modernisierung - vom Bankschalter hin zur Kundenzone - hat sich der Standort verändert und wurde auch digitaler. Obwohl Digitalisierung vieles übernimmt und vereinfacht, glauben wir fest daran: Die Beratung und der persönliche Kontakt können mit diesem Konzept wirklich gelebt werden. Wir haben jetzt ein viel ansprechenderes Ambiente und unsere Finanzcoaches haben mehr Zeit für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zu sorgen. Kurz gesagt: Wir interagieren viel mehr mit unseren Kundinnen und Kunden, begleiten sie Seite an Seite und das macht Spass.

Wie reagieren die Kundinnen und Kunden auf die Umstellung?

Die Kundinnen und Kunden entdecken mit Freude den modernisierten Standort mit den neuen Elementen wie beispielsweise dem BEKB-Serviceportal. Unsere Finanzcoaches erwarten die Kundinnen und Kunden und nehmen sich für deren finanziellen Anliegen persönlich Zeit. Dafür erhalten wir viele positive Rückmeldungen. Die Kundinnen und Kunden schätzen es sehr, dass wir uns für den persönlichen Kontakt, die Beratung, aber auch für die Begleitung und Befähigung der neuen Elemente Zeit nehmen.

Was hat es mit dem «atelier bucht» auf sich?

Mit dem «atelier bucht» geben wir künftig einerseits unser Wissen weiter, indem wir Kundinnen und Kunden sowie Nicht-Kunden in kleinen Seminaren über Finanzthemen informieren. Die Seminarthemen werden entlang von konkreten Lebenssituationen der Kundinnen und Kunden aufgebaut. Beispielsweise zur Verwirklichung des Eigenheimtraums, der Pensionierung oder zu neuen digitalen Finanzprodukten. Andererseits stehen die Räumlichkeiten des «atelier bucht» Interessierten für Workshops, Besprechungen oder Vereinsversammlungen kostenlos und natürlich auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.



BEKB Spiez
Kronenplatz, 3700 Spiez
033 655 55 55
spiez@bekb.ch
bekb.ch/atelier

Selbstheilung fördern

akupunktur
natürlich gesund! champoud

Gesundheit: Mental unterstützen

Warum gibt es Menschen, die mit denselben Verletzungen oder Krankheiten schneller wieder gesund werden als andere?

Ein Blick auf den Sport kann da helfen: Dort kommen Athleten mit Kraft- und Techniktraining irgendwann an ihre Grenzen. Doch die Leistungsfähigkeit und Geschicklichkeit kann hier mit Mentaltraining unterstützt und gesteigert werden.

In einem Heilungsprozess ist es ebenfalls sehr hilfreich, dass der Patient die Behandlung zu Hause aktiv mitgestaltet. Auch hier hilft mentales Training.

Verschiedene Techniken des mentalen Trainings für körperliche und emotionale Gesundheit wie auch zur Aktivierung des Heilungsverlaufs gehören seit tausenden von Jahren zum Repertoire der traditionellen Medizin, sowohl im Osten wie auch im Westen. Besonders die aus China stammenden QiGong-Übungen helfen hier sehr. Ihre positiven Wirkungen, sowohl von Mental-Techniken als auch von QiGong-Übungen, wurden mehrmals in Studien bestätigt.

Durch meine Erfahrung als Therapeut kann ich Menschen in meiner Praxis ebenfalls mit Akupunktur oder Massage unterstützen. Darüber hinaus begleite ich sie gerne in der Gestaltung ihres eigenen mentalen Trainings und mit einer Anleitung zu QiGong-Übungen, um ihren Heilungsprozess aktiv in die Hand zu nehmen.

Die Therapie verfolgt dabei folgende Ziele:

Schmerzerleichterung bis hin zum vollständigen Abklingen der Schmerzen, Verbesserung der Lebensqualität, Reduktion der Schmerzmedikation oder Verbesserung der Fähigkeit, den Alltag zu bewältigen.

Das Training steigert die Körperwahrnehmung, die Beweglichkeit, die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Gleichzeitig wird die Atmung vertieft, Spannungen werden abgebaut, und man wird leistungsfähiger. Das Üben wirkt sich positiv auf das Nerven- und Kreislaufsystem aus und stärkt die Abwehrkräfte.

Ein Fallbeispiel aus der Behandlungspraxis verdeutlicht die Therapiemöglichkeiten

Der Patient: 58-jährig, Logistiker. Vorabklärung beim Hausarzt: Kopfschmerzen durch Nacken- und Schulterverspannungen.

Die Therapie mit Massage, QiGong und PMR

Die Therapie verfolgt das Ziel der körperlichen und geistigen Entspannung, Verbesserung der Lebensqualität und Reduktion der Medikation.

Die Stimme der Patientin

Ich mag keine Nadeln! Durch die Empfehlung meines Nachbarn wurde ich neugierig und habe einen Termin in der Praxis von Herr Champoud gebucht. Die Massage ist Wellness, einfach erfrischend und wohltuend. Ich merkte schnell, dass die mentalen Übungen mein Körpergefühl positiv veränderten. Lieber Herr Champoud, vielen Dank - auch ich empfehle Sie gerne weiter.

Natürlich Gesund! Mit dem Wissen der Natur.

Übrigens: Auch hier kann ich Ihnen helfen!

- Schmerzen akut / chronisch
- Kopfschmerzen und Migräne / Tinnitus
- Schulter- und Nackenbeschwerden
- Rückenschmerzen / Hexenschuss
- Gelenkschmerzen / Tennis- oder Golfer-Arm
- Rheumatische Beschwerden
- Bindehautentzündungen / trockene Augen
- Allergien / Heuschnupfen
- Asthma / Atemwegsprobleme
- Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden
- Verdauungsbeschwerden
- Blasenentzündung / Harndrang
- Schlafstörungen
- Burnout / Erschöpfungszustände / Stress

Termine online buchen



Jürg Champoud

Oberlandstrasse 10, 3700 Spiez

079 26 26 075

www.akupunktur-spiez.ch



GEWINNEN SIE
einen unserer tollen Preise für die VIFRA 2024

1.-10. Preis
2 Tageseintritte für die VIFRA

11.+12. Preis
2 Tageseintritte mit Gutschein für ein Abendessen in der VIFRA

Hauptpreis
2 Tageseintritte mit Gutschein für ein Abendessen in der VIFRA sowie eine Übernachtung in Visp

2 Eintritte kaufen, dann am Wettbewerb teilnehmen!



Grösste Oberwalliser Frühjahrsausstellung • Sechs Ausstellungstage • Attraktive Plattform mit bekannten und neuen Ausstellern, die ihre Produkte und Dienstleistungen dem breiten Publikum vorstellen • Event- und Eis-sporthalle Lonza Arena in Visp mit 3'800 m² Ausstellungsfläche • Buntbesetztes Rahmenprogramm, Unterhaltungskünstler und Bühnendarbietungen • Für das Oberwalliser Gewerbe und die Aussteller und Besucher aus der benachbarten Region des Berner Oberlandes

MITMACHEN UND AUSSTELLEN

DAS BERNER OBERLAND AN DER FRÜHJAHRS-AUSSTELLUNG IN VISP



EHREN GAST
DAS NEUE VISP 27
MIT BALTSCHIEDER UND EGGERBERG

24.-29.
MAI
2024

>10'000 Besucher
70 Aussteller
, the new place to be'

Freitag, Samstag, Montag und Dienstag von 17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag von 11.00 – 20.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 – 21.00 Uhr

www.lonzaarena.ch/tickets

43. VIFRA



Für Bildung und Kultur!

Bibliothek Spiez
Ludothek

Ausstellung Werner Burkhardt und Lesung Sunil Mann

Ausstellung Werner Burkhardt, Spiez
13. Januar 2024 - 16. März 2024

Vernissage Samstag, 13. Januar 2024, 17.30 Uhr
Bibliothek Spiez, kleine Einführung durch den Künstler, anschliessend Apéro

«Kunstspuren eines Pensionierten»

Die Ausstellung ist eine Art Retrospektive der letzten zwanzig Jahre mit Beispielen aus verschiedenen Jahresausstellungen in den Kunstmuseen von Bern, Thun, Solothurn und Olten und neuen Acrylbildern.



Porträt Werner Burkhardt

Werner Burkhardt, geb. 1938 in Zürich, aufgewachsen in Steinerberg SZ, Luzern und Spiez. Gymnasium in Einsiedeln. 40 Jahre Sekundar- und Werklehrer in Bätterkinden BE. Vielfältige kulturelle Interessen, vor allem in der bildenden Kunst und im Schultheater. Weiterbildung und Ausstellungen in Malerei und Fotografie. Schwerpunkte: Manuelle Drucktechniken, Design, Fotografie und Malerei. So faszinieren mich auch geometrische Figuren wie das Quadrat, aber nicht als reiner Formalismus der Strukturen, sondern auch als Reise ins Innere, der Intuition und des Irrationalen.



Eine andere Art der Introspektion zeigt meine Pigmentmalerei im Buch «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen».

Ausstellung geöffnet während der Öffnungszeiten der Bibliothek Spiez.

Kontakt Künstler: w.a.burkhardt@gmx.ch

Lesung Sunil Mann, Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr
Bibliothek Spiez, Podium, Eintritt CHF 15.–, Abendkasse



«In bester Absicht»

Als sich Sita und Rohan das erste Mal begegnen, sind sie sich sofort sympathisch. Die beiden stehen aber stark unter Druck: Ihre Familien, die das Treffen arrangiert haben, erwarten, dass der Sohn bzw. die Tochter endlich heiratet - so, wie es die indische Tradition vorsieht. Für Sita, erfolgreiche Onkologin und in der Schweiz aufgewachsen, eigentlich undenkbar. Und doch hat sie dem Drängen nachgegeben und ist von Zürich nach Delhi gereist, um den IT-Spezialisten Rohan kennenzulernen. Es folgt eine opulente Hochzeit, Rohan zieht zu Sita in die Schweiz. Dort wird schnell klar, dass es zu mehr als Freundschaft nicht reicht. Ein berührender Roman über Liebe, Normen und das Aufeinanderprallen von Tradition und freier Gesellschaft.



Porträt Sunil Mann

Sunil Mann wurde im Berner Oberland als Sohn indischer Einwanderer geboren. Mit seinen Kriminalromanen hat er grosse Bekanntheit im deutschsprachigen Raum erlangt. Seit 2016 schreibt er auch Kinder- und Jugendbücher. Für sein Schaffen wurde Sunil Mann mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Zürcher Krimipreis, dem Literaturpreis des Kantons Bern, dem Friedrich-Glauser-Preis, einem halben Werkjahr der Stadt Zürich sowie Atelierstipendien der Stiftung Landis & Gyr und des Aargauer Kuratoriums.

Aktuelles in der Bibliothek und Ludothek

Bibliothek Spiez
Ludothek

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auf unseren Websites.



Digitale Sprechstunde

Mittwoch, 10. Januar 2024
10.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlos, Anmeldung erforderlich



Gschichtezyt

Mittwoch, 10. Januar 2024
14.30 bis 15.15 Uhr

Kostenlos, Kollekte



Lirum Larum Buchstart-Treff

Mittwoch, 17. Januar 2024
9.00 bis 9.30 Uhr

sowie 10.00 bis 10.30 Uhr
Kostenlos, Kollekte



Gaming-Event

Freitag, 19. Januar 2024
17.30 bis 19.00 Uhr

Wir spielen zusammen aktuelle Games für Jugendliche und Junggebliebene ab der 3. Klasse. Ein Gameprofi ist immer anwesend.



Komm vorbei - eine Anmeldung ist nicht nötig.

Öffnungszeiten Bibliothek und LesBar Neujahr

Montag, 1. Januar und Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen
ab Mittwoch, 3. Januar 2024 normale Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Bibliothek und LesBar

Montag bis Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
Sonnenfelsstrasse 1, 3700 Spiez
Telefon 033 654 55 80
info@bibliothek-spiez.ch
www.bibliothek-spiez.ch

Öffnungszeiten Ludothek Neujahr/Winterferien

Montag, 1. Januar 2024 geschlossen
ab Mittwoch, 3. Januar 2024 normale Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Ludothek

Montag/Mittwoch/Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Sonnenfelsstrasse 1, 3700 Spiez
Telefon 033 654 30 22
info@ludothek-spiez.ch
www.ludothek-spiez.ch

Bibliothek Spiez

Sonnenfelsstrasse 1
3700 Spiez
Telefon 033 654 55 80
info@bibliothek-spiez.ch

Schöne Praxisräume zu vermieten

im 1.OG der Apotheke Drogerie Spiez

- * ab 1. Februar 2024
- * helle Räume, ca 15m²
- * zentral gelegen, gute Anbindung an ÖV
- * Parkplätze vorhanden

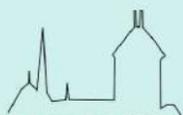
Für genauere Auskünfte, melden Sie sich bitte telefonisch unter **033 654 14 37**.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen sich Melanie Gilgen und Alena Zurbrugg.



- Hautapotheke
- Kosmetik

- Komplementärmedizin
- div. Dienstleistungen



Apotheke Drogerie Spiez AG | Oberlandstrasse 13 | 3700 Spiez | 033 654 14 37 | info@apodrogspiez.ch **apotheker drogerie spiez**

Unser Programm im neuen Jahr

KULTUR SPIEGEL SPIEZ

KULTUR

Galgenhumor und zeitgenössische Schweizer Volksmusik



Dani Misteli & Willy Schnyder.

Bild: zvg



Kristina Brunner & Albin Brun.

Bild: zvg

**Freitag, 19. Januar 2024, 19.30 Uhr, KulturKapelle9
Willy Schnyder & Dani Misteli -
«Liebi, Tod & Händöpfelstock»**

«memento mori» - Eine musikalisch-visuelle Kreation

An Abdankungen wird oft viel gelacht. Woran das liegt, darauf haben der visuelle Gestalter Dani Misteli und der Komponist Willy Schnyder auch keine Antwort. Aber sie setzen sich in ihrer multimedialen Show «Liebi, Tod & Händöpfelstock» auf humorvolle Weise mit der Vergänglichkeit auseinander. Die beiden Künstlerfreunde laden das Publikum an eine fingierte Trauerfeier und nähern sich mit feinem Galgenhumor den Höhen und Tiefen unserer Existenz. Zu sehen und hören sind eigene und fremde Texte, Songs, bewegte Bilder und visuelle Auseinandersetzungen mit dem Ende des Lebens.

Eintritt: 35 CHF, Kulturlegi 20 CHF, Schüler ab 6. Klasse/IV 25 CHF, Studenten/Lehrlinge 30 CHF.

**Freitag, 2. Februar 2024, 19.30 Uhr, KulturKapelle9
Albin Brun & Kristina Brunner - «Innerland»**

Albin Brun und Kristina Brunner haben nicht denselben musikalischen Werdegang, aber pflegen eine gemeinsame Idee: die Schweizer Volksmusik weiter zu entwickeln. Hier haben zwei seelenverwandte Exponenten der zeitgenössischen Volksmusik zu einem generationenübergreifenden Duo gefunden. Einerseits der u. a. mit dem Schweizer Musikpreis 2017 ausgezeichnete Albin Brun aus Luzern, der mit seiner Musik die halbe Welt bereist und über viele Jahre eine eigene unverkennbare musikalische Handschrift entwickelt hat und andererseits die junge Musikerin Kristina Brunner, welche sich mit ihrem virtuosen Spiel auf dem Cello und Schwyzerörgeli weitherum einen Namen gemacht hat.

Eintritt: 35 CHF, Kulturlegi 20 CHF, Schüler ab 6. Klasse/IV 25 CHF, Studenten/Lehrlinge 30 CHF.

Unser weiteres Programm

**Freitag, 16. Februar 2024, 19.30 Uhr, KulturKapelle9
«Röfes Plattesammlig» - Ein Schlagermusik-Theater**

**Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr, KulturKapelle9
Zauberer Alex Porter - «Imagine»**

Mehr Informationen: www.kulturspiegel-spiez.ch



DER NEUE E-KLASSE KOMBI.

Der neue E-Klasse Kombi repräsentiert Business-Class vom Feinsten und begeistert mit seinem ultraintuitiven MBUX Multimediastem und von KI unterstützten Routinen.

Jetzt bei uns Probe fahren!



Mercedes-Benz

MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Personenwagen-Zentrum Thun Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun

Kultur Spiegel Spiez

Seemattweg 2, 3700 Spiez

033 654 31 74

info@kulturspiegel-spiez.ch



www.zahnklinik-interlaken.ch

☎ 033 356 85 80

Wir sind neu für Sie da.



Es erwartet Sie ein sympathisches hochqualifiziertes Team, das sämtliche Fachdisziplinen vereint – wir betreuen alle Altersgruppen gesamthaft in jedwedem zahnärztlichen Spezialbereich: einschliesslich Kieferorthopädie, Oralchirurgie und Implantologie sowie Zahnerhaltung und Zahnersatz.

Unsere modernen, barrierefreien Räumlichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Interlaken Ost und verfügen über eine hochwertige Infrastruktur auf dem neuesten Stand der Technik.

Auch an den bevorstehenden Feiertagen – an Weihnachten und Silvester – steht ihr Anliegen im Vordergrund: In Notfällen sind wir noch am selben Tag für Sie da!

Sie erreichen uns unter www.zahnklinik-interlaken.ch oder 033 356 85 80.

Wir freuen uns auf Sie!



Kunsthhaus Interlaken

VEREIN FREUNDE DES
KUNSTHAUSES INTERLAKEN

KULTUR

Veranstaltungen im Januar

Cantonale Berne Jura - bis 28. Januar 2024

Für die diesjährige Ausstellung sind von der Jury Arbeiten von 22 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt und zu Räume mit sehr unterschiedlichen Stimmungen zusammengestellt worden. Harmonie und Disharmonie sind Absicht der Präsentation, ebenso die sichtbare Dominanz von Malerei und Zeichnung. Die Bandbreite der Werke umfasst beinahe alle bekannten malerischen und zeichnerischen Ausdrucksformen und Stile. In der Kunstgeschichte längst fest verankerte Begriffe wie Expressionismus, abstrakter Expressionismus, Surrealismus, Konstruktivismus usw. lassen sich mühelos auf viele der im Kunsthhaus ausgestellten Arbeiten anwenden. Das Publikum erwartet eine vielschichtige, farbige Ausstellung, die gerne auch Grund für kontroverse Diskussionen sein darf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr Montag und Dienstag geschlossen

Veranstaltungen zur Ausstellung

Samstag, 06. Januar und 13. Januar 2024

Reise zu den Cantonalen, Circuit 1

Kunsthalle und Stadtgalerie Bern, Kunstmuseum Thun,
Kunsthhaus Steffisburg, Kunsthhaus Interlaken
Treffpunkt: Kunsthalle Bern, 10 Uhr

7. Januar 2024, 11.00 Uhr | Kollekte

Führung mit Kate Burgener,
Claudia Dettmar, Fabiola Di Fulvio und Alexandra Kunz

21. Januar 2024, 11.00 Uhr | Kollekte

Führung mit Martin Otth,
Andreas Jenni und Simon Meir

Sonntag, 28. Januar 2024, ab 16.00 Uhr



Caspar David Friedrich: Spaziergang in der Abenddämmerung, ca. 1838, Öl auf Leinwand, 33 x 43 cm, Sammlung Getty Center, Los Angeles

Finissage

Wir danken allen unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr!

Kunsthhaus Interlaken

Nächste Ausstellung:

SCHWANDEN - SANTA MONICA

Künstlerporträts vom 19. Jahrhundert bis heute
9. März bis 12. Mai 2024

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55, 3800 Interlaken

041 033 822 16 61

www.kunsthhausinterlaken.ch

info@Kunsthhausinterlaken.ch

GONG TCM
Praxis für chinesische Medizin

Seestrasse 20, 3700 Spiez
Telefon 033 525 08 80
www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

Gutschein

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.



VON BERN BIS INS HASLITAL,
FÜR HEIZÖL DIE RICHTIGE WAHL



Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

Atelier Spiez

Wahrnehmen

Kreative Ressourcen entdecken und Selbstheilungskräfte mobilisieren

Kunsttherapie | Kunstprojekte | Prävention
Für Frauen, Jugendliche und Kinder in allen Lebenslagen.

Krankenkassen anerkannt

Atelier & Massage Spiez
Gebäude Terminus, 3700 Spiez
033 650 99 05
massage-spiez.ch | atelier-spiez.ch

Massage Spiez

Wohlfühlen

Medizinische Massage | Fussreflexzonen-therapie | Manuelle Lymphdrainage | Sportmassage | u.v.m

Mit Ihrer Massagepraxis effektiv ans Ziel.
Krankenkassen anerkannt

Stille Zeit

49 Oberländer Künstlerinnen und Künstler zeigen ihre Werke

GALERIE
KUNST
SAMMLUNG
UNTERSEEN

KULTUR

STILLE ZEIT

13.01. BIS 04.02.2024

49 OBERLÄNDER
KÜNSTLERINNEN
UND KÜNSTLER
ZEIGEN IHRE WERKE

Vernissage
Samstag, 13. Januar 2024, 17.00 Uhr
Einführung: Christoph Wyss

Öffnungszeiten
Donnerstag, Samstag 15 - 18 Uhr
Freitag 18 - 20 Uhr
Sonntag 11 - 16 Uhr

rollstuhlgängig

Die Künstlerinnen und Künstler sind an der Vernissage anwesend.

Irina Albrecht, Tschingel | Erika Amstutz Teuscher, Meiringen | Trudi Andrae, Uttigen | Gian-Reto Arpagaus, Thun | Max Baracchi, Faulensee | Hans Baumann, Unterseen | Hans Jürg Bürki, Aeschi | Annador Caspari, Steffisburg | Eva Dellenbach, Schwanden b. Brienz | Mika Dellenbach, Schwanden b. Brienz | Philipp Dräyer, Schwanden b. Brienz | Marianne Eichenberger, Goldswil | Josephine Fischer, Unterseen | Franziska Frutiger, Meiringen | Ernst Hanke, Ringgenberg | Thea Herzig, Leissigen | Patrick Huber, Brienz | Johanna Huber-Gfeller, Spiez | Ursula Leuenberger, Thun | Teresa

Luttrell, Sigriswil | Jeanette Mösching, Bönigen | Isabel Müller, Merligen | Mark Nolan, Lauterbrunnen | Brigitta Oberholzer, Beatenberg | Do Paladini, Interlaken | Brigitt Raaflaub-Flück, Hondrich | Trudy Reber, Meiringen | Franz Ritschard, Oberhofen | Andres Roesti, Wimmis | Rebecca Romano-Frey, Heimberg | Heidi Schmutz, Hofstetten b. Brienz | Steffi Schott, Sigriswil | Barbara Seiler, Bönigen | Herbert Siegenthaler, Oberstocken | Kurt Siegenthaler, Thun | Monika Spycher, Krattigen | Peter Stalder, Uttigen | Elena Stauffer, Thun | Franziska Steiner, Meiringen | Silvia Stucki, Diemtigen | Hansueli Urwyler, Unterseen | Theresia Utz-Dräyer, Schwanden | Nataraj von Allmen, Hünibach | Silvia von Allmen, Oey-Diemtigen | Corena von Atzingen, Wilderswil | Stefan Werthmüller, Thun | Urs Wohlwend, Uebeschi | Gisela Zimmerli, Thun | Barbara Zurbrügg, Interlaken



Galerie Kunstsammlung Unterseen KSU

Dachstock Stadthaus
Untere Gasse 2
3800 Unterseen

mail@kunstsammlung-unterseen.ch
www.kunstsammlung-unterseen.ch

www.achtsam-bestatten.ch

Inhaberin Sandra Matter und ihr Team nehmen sich Ihren individuellen Wünschen würdig und vertrauensvoll an

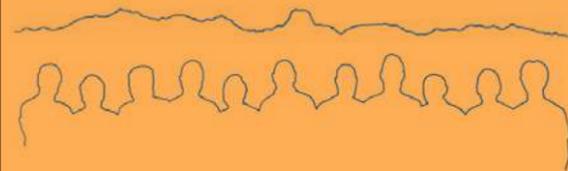
Jederzeit in guten Händen
Tel. 033 650 99 50
Spiez und Umgebung


**achtsam
bestatten**

seit 2001 | **Sandra Matter** vormals Sandro Lüthi



FRITZ AMSTUTZ AG



WWW.AMSTUTZ-MALER.CH
@fritz_amstutz_ag_thun



Fritz Amstutz AG
Maler- und Gipsergeschäft

Über uns

Wir, die Fritz Amstutz AG, leisten hochqualitative und verlässliche Arbeit, umso Ihre Anforderungen zu erfüllen und Ihre Erwartungen zu übertreffen!

Wir sind erfolgreich, weil wir unsere Arbeit lieben und diese tagtäglich mit Leib & Seele ausführen!

**60 Jahre
Fritz Amstutz AG**



ManiTrans

www.manitrans.ch
079 967 34 19
3753 Oey



- Muldenservice
- Muldentransport
- Kehrrichtabfuhr
- Entsorgung & Recycling
- Transport

LUAG
LUGINBÜHL AG
SCHREINEREI | INNENAUSBAU

LUAG Luginbühl AG | Aeschstrasse 8 | 3704 Krattigen BE
Telefon 033 654 80 00 | Fax 033 654 16 53
www.luag.ch | info@luag.ch

...mehrintüren

Turnen für alle – Bist auch du dabei?



Willst du deine Bewegungsvorsätze für das neue Jahr gleich in die Tat umsetzen?
Dann bist du bei uns goldrichtig!



Wir sind eine aufgestellte, altersdurchmischte Gruppe von Frauen und Männern, die von den Leiterinnen und Leitern mit Beweglichkeit, Gymnastik, Fitness, Ausdauer und Koordination fit gehalten werden. Ohne Tenuezwang, keine Teilnahme an Turnanlässen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Trainingszeiten

Dienstag, 19.00–20.00 Uhr, Turnhalle Dürrenbühl, im Anschluss freiwilliges Unihockey bis 21.00 Uhr

Wir turnen von der...

- ersten Schulwoche im Januar bis zu den Frühlingsferien,
- ersten Schulwoche nach den Frühlingsferien bis zu den Sommerferien,
- ersten Schulwoche nach den Herbstferien bis kurz vor Weihnachten.

Kosten

Ein Training kostet CHF 5.–
Für Mitglieder vom Turnverein Spiez ist die Teilnahme in der Jahresmitgliedschaft enthalten.

Kontakt

Doris Ifanger
doris.ifanger@sunrise.ch
076 476 65 00

Turnverein Spiez
info@turnenspiez.ch
www.tvspiez.ch



Aktuelle Kurse

Volkshochschule Spiez-Niedersimmental



Raketenstart für federleichtes Umsetzen neuer Ziele dank Meridianklopfen – EFT

Der Demonstrationsvortrag mit Selbstanwendung gibt einen Einblick in die «Emotional Freedom Techniques» (EFT). Meridian- oder Akupunkturklopfen hilft, sich von belastenden Emotionen zu befreien. Deshalb ist EFT eine wirksame Selbsthilfe bei Alltagsproblemen und hilft Wünsche zu erfüllen sowie Stillstand zu überwinden. Resultat: Erfolg, Selbstvertrauen, Konzentration, Gelassenheit und Wohlbefinden. Setzen Sie Ihre gesteckten Ziele zum neuen Jahr mit mehr Leichtigkeit und neuem Elan um!

Leitung Barbara Martin, Mentalcoach & Teamtrainerin
24-1-4116 Dienstag, 09. Januar 2024, 19.30–21.00 Uhr
Ort Burgerstube, Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
Kosten CHF 20.00
Anmeldeschluss 02. Januar 2024

Wortwerkstatt «schreib dich frei!»

Erinnerungen, Wünsche, Träume und Fantasien – in der Wortwerkstatt werden Geschichten erfunden, Texte und Gedichte geschrieben. Schreibinteressierte treffen sich, um gemeinsam zu texten und zu poesieren, um einander das Geschriebene vorzulesen (wer mag) und um darüber zu reden.

Eine Schreibinspiration lädt die Werkstattbesucherinnen und -besucher ein, sich mit einem Thema zu befassen und sich schriftlich dazu zu äussern. Geschichten zu erfinden, prosaisch und poetisch. Realitäten zu beschreiben und zu fantasieren. Einfach schreiben! Die Freude an der geschriebenen Sprache teilen, Mut fassen, den Ausdruck zu wagen.

Leitung Katrin Bärtschi, Deutschkursleiterin und freie Schreiberin
24-1-1011a Sonntag, 14. Januar 2024, 16.00–18.00 Uhr
Ort DorfHus, Spiez
Kosten CHF 40.00
Anmeldeschluss 07. Januar 2024

Evolution – einfach erklärt: Entstehung und Wandel von Lebewesen aller Art

Vom Einzeller zu verschiedensten Tier- und Pflanzenarten – wie ist das möglich? Was sind die entscheidenden Mechanismen und Vorgänge? Wann ist die Entwicklung abgeschlossen? Die Kursteilnehmenden lernen nach einer kurzen Einführung in die Wissenschaftstheorie die fünf Evolutionsfaktoren Mutation, Rekombination, Selektion, Gendrift und Isolation kennen. Fachbegriffe werden übersetzt und verständlich erklärt. Die Diskussion der Bezüge zu aktuellen Entwicklungen wie Klimawandel, Umweltverschmutzung und Biodiversitätsverlust ermöglicht die konkrete Anwendung des Gelernten.

Leitung Reto Künzler, Biologe Dr.
24-1-3110 2-mal, Mittwoch, 24. Januar 2024 & 31. Januar 2024, 18.30–21.00 Uhr
Ort Berufsbildungszentrum IDM, Spiez
Kosten CHF 95.00, Mitglieder CHF 90.00
Anmeldeschluss 19. Januar 2024

Wie Kinder ihren Wert entdecken – Inputreferat zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen

Es ist wichtig, dass Kinder ein starkes Selbstwertgefühl entwickeln, dass sie, wann und wo auch immer, sich selbst sein, sich für sich und ihre Werte einsetzen sowie klar und authentisch in eine Gruppe, in ein Team integrieren können. Im Rahmen dieses Referats werden unter anderem der Unterschied zwischen Selbstvertrauen, Selbstwert und Selbstwirksamkeit sowie deren konkrete Quellen thematisiert. Weiter werden die unterschiedlichen Motive von einerseits beharrlichen und andererseits hilflosen Kindern unter die Lupe genommen, der konstruktive Umgang mit Frust und Misserfolg angeschaut sowie erklärt, weshalb Helfen in gesundem Mass glücklich macht.

Leitung Andrea Mani, Erwachsenenbildnerin, Lern-/Familiencoach, Seminar- und Elterngruppenleiterin familylab
24-1-5107 Donnerstag, 01. Februar 2024, 19.30–21.00 Uhr
Ort Burgerstube, Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
Kosten CHF 20.00
Anmeldeschluss 25. Januar 2024

Steuererklärung online ausfüllen

Anhand eines Fallbeispiels füllen Sie selbständig eine Steuererklärung online aus, lernen die nötige Theorie und bekommen das Hintergrundwissen vom Fachmann vermittelt.

Leitung Daniel Klossner, Sachbearbeiter Steuerverwaltung Kanton Bern
24-1-1020 Samstag, 03. Februar 2024, 08.30–13.00 Uhr
Ort NOSS Schulzentrum, Spiez
Kosten CHF 135.00, Mitglieder CHF 125.00
Anmeldeschluss 26. Januar 2024



Detaillierte Infos & Kursanmeldung:

Volkshochschule Spiez-Niedersimmental
 Bahnhofstrasse 10, 3700 Spiez
info@vhsn.ch, 033 654 94 44
www.vhsn.ch



REWELA

PLANUNG / GU
KÜCHEN
BÄDER
INNENAUSBAU
FENSTER
SCHREINEREI

Reweza Küchen AG

Ausstellung | Büro
Gygerweg 14 | 3700 Spiez
Tel. +41 (0)33 654 22 24
Fax +41 (0)33 654 94 24
info@reweza.ch
www.reweza.ch

Schreinerei
Weekendweg 16 | 3646 Einigen



Gartenbau
Gartenpflege
Baumschule



079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU
www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten
im Innen-
und Aussenbereich



079 138 85 51

SEEBURG MALEREI
www.seeburg.ch/malerei Interlaken

Räumungen
Umzüge
Grundreinigung
Abholservice
Demontage



033 845 84 27

Offertanfrage online:
www.boedeli-raeumungen.ch Interlaken



Raum für Abschied

begegnungsquelle.ch

Burgstrasse 14 3600 Thun 033 222 07 07

Unser Abdankungsraum bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

- **Einzigartig im Berner Oberland**
- **Platz für 40 Personen**
- **Konfessionsneutral oder religiös**
- **Ideal für kleine persönliche Feiern**

Abschied, Trauer, Weiterleben

Thomas Rubin AG Bestattungsdienst bietet umfassende Dienstleistungen für Familien und Angehörige



«Trauer ist die Lösung,
nicht das Problem.»

Chris Paul

Neujahrskonzerte mit dem Salonquintett «I Galanti»

KAMMERMUSIKKONZERTE
HONDRICH

MUSIK

Samstag, 6. Januar 2024, 17.00 Uhr
Sonntag, 7. Januar 2024, 17.00 Uhr
Inforama Hondrich, Grosser Saal



Das Salonquintett «I Galanti» feiert 2024 sein 25-Jahr-Jubiläum.

Grund genug, diese spezielle Saison im Inforama Hondrich, wo das Ensemble sein erstes Konzert überhaupt spielte, zu eröffnen.

Die Konzerterlebnisse sind für die Zuhörerschaft etwas ganz Besonderes, da es nicht in erster Linie um ernsthafte, klassische Musik geht, sondern darum, die Menschen mit Musik zu beglücken, die sich zwischen den Sparten bewegt, mal verträumt, mal schelmisch mit einem Augenzwinkern, dann auch wieder feurig oder virtuos. «I Galanti» durften in den vergangenen Jahren ein stetig grösser werdendes Publikum begrüßen, das sich immer wieder überraschen lässt und das Ensemble begeistert in seinem Schaffen bestätigt:

Die Musik durch Authentizität und Spielfreude so nahe an die Menschen zu bringen, dass auch weniger Klassik-Begeisterte Gefallen finden an diesem Mix aus Filmmusik, Musical, Tango, Zigeunermusik, leichter Klassik und vielem mehr.

- Franziska Grütter, Violine
- Michael Keller, Violine
- Nebojša Bugarski, Violoncello
- Bettina Keller, Kontrabass
- Bruno Leuschner, Klavier

Adresse

Inforama Hondrich, Grosser Saal
Hofstatt 2, 3702 Hondrich bei Spiez

www.IGalanti.ch

Reservationen

www.kammermusik-hondrich.ch
oder per SMS an 078 763 08 54

BELLE ÉPOQUE

- KANDERSTEG -

21.01.2024 bis 28.01.2024

LETZTE WOCHEN IM JANUAR

Tauchen Sie mit uns in die Zeit der Belle Époque 1884 bis 1914 ein

[WWW.BEVK.CH](http://www.bevk.ch)

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, sich in die wunderschöne und vielseitige Zeit der «Belle Époque» zurückzusetzen und geniessen Sie mit uns die Tage und Nächte im idyllischen Kandersteg.



Verein Musik Kultur Januar 2024



Samstag, 6. Januar 2024, Guitar Explosion

Ausnahme-Gitarrist CHRIGU BLASER macht mit seinem Projekt GUITAR EXPLOSION Halt im ROX. Im Repertoire: Songs von Eric Clapton, Dire Straits und dem Picking-Pionier J. J. Cale - zeitlose und groovige Klassiker, die ein Millionenpublikum begeistert haben und immer wieder Freude bereiten.

www.chrigublaser.ch/guitar-explosion



Samstag, 13. Januar 2024, Dada Ante Portas

Nicht nur vor den Toren, sondern im ROX auf der Bühne: DADA ANTE PORTAS - 27 Jahre Rock mit Pop-Appeal, über 600 Shows weltweit, 9 Alben, Hits wie «She Cries for Someone Else», «Bloom» und «400 Rainy Days». Ihr Stil? Ein Mix von Punk bis Schmuspop, aber immer mit einem Hauch von Dada.

www.dada-ante-portas.com



Samstag, 20. Januar 2024, Squaw

SQUAW, die wohl dienstälteste «Status Quo»-Coverband der Schweiz, ist bekannt für ihre schweisstreibenden Konzerte und ihre unbändige Spielfreude. Da kommen nicht nur Fans der britischen Rockveteranen auf ihre Kosten, sondern alle Freundinnen und Freunde des gepflegten Hardrocks.

www.squaw.ch/band



Samstag, 27. Januar 2024, Scharf

SCHARF ist zurück im ROX, selbstverständlich wieder mit sorgfältig auserlesenen Köstlichkeiten der kalifornischen Kultfunkpunkpoprocker RED HOT CHILLI PEPPERS! Authentischer Geschmack und liebevolle Präsentation, gleichermassen perfekt für Pfefferschotenkenner wie für Chillieinsteiger!

www.roxbar.ch



Alle Konzerte finden in der ROX music bar statt.
ROX music bar, Bahnhofstrasse 2, 3700 Spiez.
www.roxbar.ch

VMK - Verein Musik Kultur

Manuel Schaffer

Bahnhofstrasse 2, 3700 Spiez

info@vereinmusikultur.ch

www.vereinmusikultur.ch

So individuell wie unsere hochwertigen Produkte sind auch die Arbeitsmodelle. Ideal abgestimmt für Beruf und Familie. Das gefällt mir.

STÉPHANIE HEINIGER
KALKULATION



wenger fenster
Telefon 033 359 82 82
www.wenger-fenster.ch




RUGEN GNUSS-WÄLT
INTERLAKEN




Das raffinierte Geschenk für jeden Geschmack!

Das Team der Rugen «Gnuss-Wält» berät Sie persönlich und stellt Ihren individuellen Geschenkkorb mit Bieren, Whisky, Gin und feinsten Delikatessen zusammen.

Rugenbräu AG, Wagnerenstrasse 40, 3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 826 46 61, rugenbraeu.ch



EIN FRÖHLICHES 2024

WÜNSCHT DAS TEAM DER APOTHEKE DROGERIE SPIEZ





Soldat der Genietruppen	Berner Wappentier	Aare-zufluss bei Bern	Buch im Alten Testament	männlicher frz. Artikel	Ferienort im Berner Oberland	Abk.: et cetera	Riese im Alten Testament	schwed. Popgruppe	berittener kanad. Polizist	Vorort von Bern	treu
fernab				1			Frau, die fremde Kinder stillt				
durchzeichnen					Trommler						
engl. Hochadliger				Tritt, Stoss b. Fussball (engl.)			Festung im Mittelalter		8		
Gipfel im Kt. Freiburg (La ...)	dem Adressaten zugestellt		Regionalstadt zwischen Biel und Bern				Sucht; Besessenheit	runde Stütze (Baukunst)		engl.: Abflug	
Kirchenmusikinstrument	fortwährendes Hin und Her		Hinfahrt				engl.: Seite			9	
Trinkgefäss für Saft				3			landwirtsch. Tätigkeit	Rippenstück (Kochkunst)			Ort im Berner Oberland
schlechteste Schulnote							früherer Zaren-erlass				
Fragewort			freundlich				weibl. Vorname Flugplatz bei Bern				
Wärmespender	5		Segelkommando	plötzlich, unvermittelt		engl.: Ameise	Frauenfigur in «Wilhelm Tell»				
Greifvogel, Aasfresser			10	Fluss durch Bern				4	Bankansturm (engl.)		
							Inhaltslosigkeit				2
deutlich hören, geistig erfassen	frz.: Kopf			7	Abk.: Hypertext Transfer Protocol			niederländ.: eins			



WEBER-VERLAG.CH

Knobeln Sie mit! Wir verlosen das Buch «Gold für die Schweiz - die Sieger, die Siegerinnen», Weber Verlag AG. Talon einsenden an Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel SpiezInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberverlag.ch

Teilnahmeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2024

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!
Lösungswort Dezember: Plaetzchen
Gewinnerin: Ruth Frey, Spiez

Lösungswort Kreuzworträtsel SpiezInfo Januar

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Gottesdienst zum Jahresanfang, RiseUp-Gottesdienst und Kirchensonntag 2024



Gottesdienst zum Jahresanfang
Gemeinsamer Gottesdienst des
Pfarrteams zur Jahreslosung:

Sonntag, 07. Januar
10.00 Uhr, Dorfkirche Spiez

«Alles, was ihr tut, geschehe in
Liebe.» 1. Kor 16,14

Musik: Markus Tschanz

Anschliessend Apéro

RiseUp-Gottesdienst
Der etwas andere Gottesdienst am
Sonntagabend

**Jeweils am letzten Sonntag des
Monats**
17.00 Uhr, Dorfkirche Spiez

RiseUp - Ein kreativer Gottesdienst
mit stimmungsvollem Ambiente,
viel Gesang und Musik, einem Im-
puls zum Nachdenken und im An-
schluss daran (für alle, die möch-
ten) einem einfachen Nachtessen.
Während des Gottesdienstes gibt
es einen Kinderhütendienst, ab
16.45 Uhr, im Dachgeschoss des
Pfarrhauses.

Daten 2024:
28.01./25.02./24.03./28.04./26.05./
23.06./28.07./25.08./22.09./27.10./
24.11./22.12.

Kirchensonntag 2024
Hoffnung - Kraftquelle in
unsicheren Zeiten

Sonntag, 4. Februar 2024
10.00 Uhr, Dorfkirche Spiez

Der etwas «andere» Gottesdienst
zum Thema Hoffnung - Kraftquelle
in unsicheren Zeiten wird gestaltet
von Laien mit Berichten über per-
sönliche, einschneidende
Lebensereignisse.

Musikalische Begleitung durch
Kinderchor Spiez. Im Anschluss an
den Gottesdienst gemeinsames
Mittagessen im Kirchgemeinde-
haus im Rahmen einer «Teilete».

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Kirchgasse 5, 3700 Spiez
033 654 40 04, 033 654 40 45
sekretariat@refkgspez.ch
www.refkirche-spiez.ch

Meditative Tänze und Meditationsabende



Meditative Tänze: Wechsel aufs neue Jahr

Freitag, 12. Januar
9.15 bis 10.45 Uhr im grossen Saal
im Kirchgemeindehaus Spiez

Seit 20 Jahren hat Elisabeth Rentsch die Tänze mit viel
Engagement angeleitet. Ihre Freude am Tanzen ist im-
mer noch spürbar. Die Tanzleitung hat sie nun in an-
dere Hände bzw. «Füsse» gegeben. Ab 2024 werden
Bea Guggisberg aus Seftigen und Arnhild Huber aus
Frutigen jeweils einmal im Monat im Kirchgemein-
dehaus Musik und Tanz verbinden. Eingeladen sind alle,
die sich gerne bewegen, mit andern zusammen. Vor-
kenntnisse bzw. Anmeldung sind nicht nötig. Ein Vor-
mittag kann einzeln besucht werden und kostet
10 Franken.

Weitere Daten unter www.refkirche-spiez.ch

«Als Kirchgemeinderat bin ich immer wieder erstaunt,
wie vielfältig Glaube gelebt werden kann: sei es im
Wort, sei es in Bildern, mit Musik oder eben auch mit
dem Tanz. Ich freue mich, dass in unserer Kirch-
gemeinde ein solch buntes und anregendes Angebot
besteht. Ich danke Elisabeth Rentsch ganz herzlich für
den während vieler Jahre geleisteten Effort und wün-
sche den beiden Nachfolgerinnen, Frau Bea Guggis-
berg und Frau Arnhild Huber viel Freude und Erfül-
lung bei der Leitung des meditativen Tanzens!»
Hans Ulrich Bettschen, Kommission Gemeindeleben

Meditationsabende

Zeiten des Aufatmens und der Neuausrichtung

**Meditationsabende jeweils am Mittwoch von
18.30-19.45 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Spiez:**
17. Januar, 21. Februar, 13. März, 17. April, 15. Mai, 19.
Juni, 21. August, 11. September, 16. Oktober,
20. November, 18. Dezember 2024.

Du sollst dich selbst unterbrechen.
Zwischen Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein und Freude.
Zwischen Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
Gottes altes Lied.

Dorothee Sölle

Meditationsabende sind eine Möglichkeit, unseren All-
tag zu unterbrechen und zu Stille und Freude zu fin-
den. Schweigend sind wir vor Gott und lassen bibli-
sche und literarische Texte und Bilder auf uns wirken,
um so in der Tiefe berührt und verwandelt zu werden.

Pfrn. Delia Zumbrunn,
Therese Häni-Zimmerli, Tel. 033 650 19 37

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Kirchgasse 5, 3700 Spiez
033 654 40 04, 033 654 40 45
sekretariat@refkgspez.ch
www.refkirche-spiez.ch

Kulturreise 2024



Klöster und Kirchen - Marmor und Malerei in Müstair und im Vintschgau

Freitag, 30. August bis Montag, 2. September 2024
Erleben - Geniessen - Staunen

Mit Pfrn. Susanna Schneider Rittiner und Pfr. Patrick Woodford,

Sybille Woodford, Bauforscherin und Restauratorin und Anton Rittiner, Künstler

Kosten: 940 CHF inkl. Carfahrt und Übernachtungen im Hotel mit Halbpension sowie sämtliche Eintritte und Führungen in Museen und Kirchen

Auskunft und Anmeldung bis Ende Januar 2024 bei:
 Patrick & Sybille Woodford
 Kirchgasse 2, 3705 Faulensee
 pfarramt.faulensee@refkgspiez.ch
 Tel. 033 654 21 34



Foto: Marcus Ganahl, unsplash.com

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Kirchgasse 5, 3700 Spiez
 033 654 40 04, 033 654 40 45
 sekretariat@refkgspiez.ch
 www.refkirche-spiez.ch



Familienfreundliche Gottesdienste und Fyre mit de Chlyne 2024



Familienfreundliche Gottesdienste

Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam. Die Gottesdienste sind generationenverbindend. Alle sind willkommen. Die Geschichte, die erzählt wird, spricht Kinder ab circa vier Jahren an.

So., 21. Januar 2024	10.00 Uhr	Kirche Faulensee
So., 17. März 2024	10.00 Uhr	Kirche Faulensee
So., 2. Juni 2024	10.00 Uhr	Kirche Einigen
So., 27. Oktober 2024	17.00 Uhr	Kirche Spiez
Sa., 24. Dezember 2024	spät. Nachmittag	Kirche Spiez

Eingeladen sind alle, die gemeinsam feiern möchten.

Die Gottesdienste werden von einem Team gestaltet. Die Geschichte, die erzählt wird, kann eine biblische sein, ein Märchen oder eine Bilderbuchgeschichte.

Fyre mit de Chlyne

Sechsmal im Jahr an einem Mittwoch oder Freitag feiern wir einen Gottesdienst für die Kleinen - mitten im Alltag. Wir erzählen eine Bilderbuchgeschichte, singen und beten und gestalten etwas zur Geschichte. Anschliessend gibt es ein Znüni.

Mi., 14. Februar 2024	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Fr., 15. März 2024	15.30 Uhr	Kirche Spiez
Ostersa., 30. März 2024	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Mit., 29. Mai 2024	09.30 Uhr	Kirche Spiez
Fr., 1. November 2024	15.30 Uhr	Kirche Spiez
Mi., 4. Dezember 2024	15.30 Uhr	Kirche Spiez
Fr., 20. Dezember 2024	09.30 Uhr	Kirche Spiez

Eingeladen sind zwei- bis fünfjährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. In einem Team werden die Feiern vorbereitet und durchgeführt. Wichtig sind dabei Offenheit und eine fröhliche Atmosphäre. Die Feiern dauern eine halbe Stunde, anschliessend steht ein Znüni bereit.

Reformierte Kirchgemeinde Spiez

Kirchgasse 5, 3700 Spiez
 033 654 40 04, 033 654 40 45
 sekretariat@refkgspiez.ch
 www.refkirche-spiez.ch

Zyschtig-Zmorge



Programm 1. Halbjahr 2024

16. Januar 2024

Unser Hirn ist trainierbar - in jedem Alter

Mareke Bänziger, Coach und Trainerin, Spiez

13. Februar 2024

Vom Clown zum Zirkusdirektor

Lukas Böss, Clown, Landwirt und Zirkusdirektor, Spiez

12. März 2024

Wer wohnt «unbemerkt» unter uns?

Biodiversität im Siedlungsraum

Andreas Jaun, dipl. Biologe, Spiez

07. Mai 2024

Selbstvertrauen stärken - aber wie?

Christian Finger, Psychologe, Thun

11. Juni 2024

Begegnungen - Beobachtungen - Erfahrungen

Walter Däpp, Journalist und Autor, Bern

Zeit/Ort

9.00-11.00Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 9, 3700 Spiez

Für wen

Für alle Interessierten (ohne Anmeldung)

Wie

Gemeinsames Morgenessen, Vortrag zu einem Thema

Kosten

Unkostenbeitrag 7 CHF

Organisation

Zyschtig-Zmorge-Team

Trägerschaft

Reformierte und Katholische Kirchgemeinde Spiez

Snow-Weekend 2024



Gemeinsam verbringen wir ein Wochenende auf der Skipiste. Dabei steht die Gemeinschaft und die Freude am Schneesport im Vordergrund. Wir übernachten im Gruppenhaus Rinderberg. Am Abend stehen Spiel & Plausch und ein gemütliches Beisammensein auf dem Programm.

Anmeldeschluss ist am 19. Januar 2024.

Sei dabei! Wir freuen uns auf dich!



Kontaktperson

EGW Spiez

Carina Kurt, Jugendarbeiterin EGW

carina.kurt@egw.ch

Tel. 077 447 45 82

26. - 28. Januar 2024

Ort: Rinderberg
Alter: ab 12 Jahren
Kosten: CHF 70.00
(ohne Skipass)

Anmeldung und weitere Infos:

SCAN ME

EGW Spiez

Kornmattgasse 6/8

3700 Spiez

033 654 69 12

www.egwspiez.ch



Ihre Immobilie
ist etwas Besonderes.



RE/MAX

remax.ch

Ihr Makler
ist es auch.

Für unsere qualifizierte Kundschaft suchen wir dringend:

- // Wohnungen
- // Einfamilienhäuser
- // Mehrfamilienhäuser
- // Bauland

RE/MAX Immobilien Spiez
079 504 23 61 / roger.loertscher@remax.ch
Roger Lörtscher & Janine Delévaux
Bahnhofstrasse 21a / 3700 Spiez



Pensioniert?
Lust mitzuarbeiten?



Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben:

- Gesellschaft leisten
- Einkaufen, Kochen, Arbeiten im Haushalt
- Begleitung ausser Haus
- Grundpflege



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.hi-jobs.ch
oder 0800 550 440

Home Instead
Zuhause umsorgt



Bircher
Plattenbeläge AG | Spiez

Sonnenrain 11 | 3700 Spiez | 033 654 24 24 | info@bircherplatten.ch | bircherplatten.ch



Physiotherapie
Lymphdrainage
Hausbesuche

Physio Bartling

Frauke Bartling | Tel. 079 743 11 97
f.bartling@hin.ch | physio-bartling.ch

Im Eigerhaus 1. Stock
Oberlandstr. 23 | 3700 Spiez

Carrossierie
JUTZELER GmbH

REPARATUREN & RESTAURATIONEN
SEIT 1991

Frutigenstrasse 55 • 3604 Thun
Telefon 033 335 20 70
car.jutzeler@pinboard.ch
www.carrossierie-jutzeler.ch



Gerätetechnik GmbH

Service | Beratung | Verkauf
von Haushaltsgeräten

im Berner Oberland!

076 421 93 83 | 3714 Frutigen
www.trummer-geraetetechnik.ch
info@trummer-geraetetechnik.ch



Alphalive-Kurs



Was ist Alphalive?

Millionen Menschen auf der ganzen Welt haben das Leben, den Glauben und die Frage nach dem Sinn mit Alphalive erforscht. Und jeder dieser Menschen hat seine eigene Geschichte. Alphalive ist eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen die Basics des christlichen Glaubens in einer entspannten Atmosphäre entdeckt werden können. Alphalive ist ein Ort, an dem keine Frage zu einfach oder zu kritisch ist.

Alphalive gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen, zu Hause - überall - veranstaltet.

Kursablauf

Der Alphalive-Kurs findet an zehn aufeinander folgenden Dienstagabenden statt.

Kursbeginn: 23. Januar 2024, 19.00 Uhr mit einem Nachtessen

Kosten: kostenlos

Veranstalter und Kursort

Der Kurs wird vom Christlichen Lebenszentrum durchgeführt und findet am Faulenbachweg 92 in Spiez statt.

Anmeldung unter www.clzspiez.ch/alphalive



Christliches Lebenszentrum

Faulenbachweg 92, 3700 Spiez
office@clzspiez.ch, 033 650 16 16
www.clzspiez.ch

Dreikönig: Segen sein

Ökumenische Sternsing- und Segensfeier



Dreikönig: Segen sein

Samstag, 6. Januar 2024

Offenes Einsingen der Lieder, 16.30 Uhr

Ökumenische Feier gestaltet durch die KAS, 17.00 Uhr

Wir singen, hören eine biblische Botschaft und eine Geschichte. Verschiedene Impulsecken laden ein, das Thema zu vertiefen.

Wir empfangen den Sternsingersegen und gehen als Gesegnete in das neue Jahr, um ein Segen zu sein für die Welt.

ca. 18.00 Uhr Apéro mit Dreikönigskuchen

KAS

Kirchliche Arbeitsgemeinschaft Spiez:
Kath. und Ref. Landeskirche
Evang. Gemeinschaftswerk

Jubiläums-(Neu)jahr

Wir feiern 50 Jahre Zentrum Bruder Klaus Spiez



Mit Gottes Segen ins neue Jahr - Neujahrsgottesdienst

Montag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Danach Vernissage des gemeinsamen Wandbilds

«Tore zum Licht»

Festlicher Neujahrspéro



Bild: Counselling/Pixabay.com In: Pfarrbriefservice.de

Dreikönig: Segen sein

Samstag, 6. Januar,

Offenes Einsingen, 16.30 Uhr

Ökum. Sternsing- und Segensfeier, 17.00 Uhr

zusammen mit der KAS

Apéro

Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr

Danach Kaffee mit Dreikönigskuchen



Bild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Für dieses spezielle Jubiläumsjahr haben wir ein **Jahresprogramm 2024** zusammengestellt mit ausserordentlichen Anlässen oder Anlässen, die bisher jährlich stattgefunden haben, aber jetzt noch ein bisschen ausgeschmückter gefeiert werden. Zum Beispiel...

...beschenken uns unsere Lektor:innen in jedem Monat mit einer **besinnlichen Geschichte**...

...oder unsere Wirtschaftsgruppe serviert einmal im Monat einen **Sonntagskaffee «SPEZIAL»**...

...oder unsere Organist:innen gestalten spezielle Musik-Gottesdienste (Rise-Up) und **«Offenes Singen»**.

...oder Sie entdecken auf unserer Website das Projekt **«Der Pfarreigrenze entlang»**, wie unser Büro-Team Bruder Klaus in unsere wunderbare Bergwelt entführt.

Das Jubiläumsprogramm liegt bei uns im Foyer auf oder Sie finden alle Informationen rund um unser Jubiläumsjahr auf unserer Website.

Für Fragen, Informationen, Inputs wenden Sie sich bitte an unsere «Kordinatorin 50 Jahre Pfarreizentrum Bruder Klaus»:

Gabriella Kobel-Senn

079 892 00 56

gabriellakobelsenn@gmail.com

Pfarrei Bruder Klaus Spiez

Belvédèrstrasse 6

3700 Spiez

033 654 63 47

bruderklaus.spiez@kathbern.ch

www.kathbern.ch/spiez


ZURBUCHEN
HOLZBAU AG
 Krattigstrasse 133, 3700 Spiez
 Tel. 033 654 37 20
 info@zurbuchen-holzbau.ch
 www.zurbuchen-holzbau.ch

OrthoMedio
 Orthopädie Schuhtechnik GmbH
 Information OrthoMedio Spiez:
 per 1.1.24 wird unser Geschäft
 durch das OrthoTeam
 weitergeführt, danke für
 Ihre Kundentreue.
BETRIEBSFERIEN: SA 30.12.23 – MO 8.1.24
033 654 98 08 / orthoMedio.ch


REWEZA
 PLANUNG / GU
 KÜCHEN
 BÄDER
 INNENAUSBAU
 FENSTER
 SCHREINEREI
Reweza Küchen AG
 Ausstellung | Büro
 Gygerweg 14 | 3700 Spiez
 Tel. +41 (0)33 654 22 24
 Fax +41 (0)33 654 94 24
 info@reweza.ch
 www.reweza.ch
 Schreinerei
 Weekendweg 16 | 3646 Einigen



Mehr Geld für Familie und Haushalt?

JA zu einer geringeren Steuerbelastung!



Foto: SVP Spiez (tf)

DER NEUE E-KLASSE KOMBI.
 Der neue E-Klasse Kombi repräsentiert Business-Class vom Feinsten und begeistert mit seinem ultraintuitiven MBUX Multimediastem und von KI unterstützten Routinen.
Jetzt bei uns Probe fahren!

 Mercedes-Benz
MERBAG
 Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
 Personenwagen-Zentrum Thun Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun



«Schlappe für Spiezer SVP» titelte der Berner Oberländer nach der GGR-Sitzung vom 20. November 2023.

Tatsächlich standen nur die EDU, die FDP, die Mitte und die SVP für die Überweisung der Motion zu einer moderaten Senkung der Steueranlage ein. Das mehrheitlich «links-grün» dominierte Parlament – namentlich die EVP, das FS/GLP, die Grünen und die SP – lehnte eine Überweisung der Motion schliesslich ab.

Im Gegensatz zum reisserischen Titel im Berner Oberländer sehen wir das Abstimmungsresultat aber nicht als Schlappe, sondern als demokratisch gefällten und zu akzeptierenden Mehrheitsentscheid und ausserdem als weitere Chance, die Spiezer Bevölkerung – analog der Abstimmung zur Senkung der Liegenschaftssteuer – in den Prozess einzubinden und deren Meinung an der Urne abzuholen.

Dementsprechend hat das Bürgerliche Forum eine Volksinitiative lanciert, welche bei deren Zustandekommen verlangt, dass die Senkung der Steueranlage von 1.65 Einheiten auf 1.60 Einheiten den Spiezer Bürgerinnen und Bürgern zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Die Gemeinde Spiez steht heute mit einem komfortablen, in den letzten 6 Jahren von rund 5 auf über 15 Millionen CHF gestiegenen Bilanzüberschuss da. Trotzdem erhebt die Gemeinde Spiez deutlich mehr Steuern, als sie für den Betrieb und die Investitionen benötigt.

Wir sagen deshalb

JA zu einer steuerlich attraktiven, familienfreundlichen und lebenswerten Gemeinde Spiez!

Sagen auch Sie

JA zur Volksinitiative «Senkung der Spiezer Steueranlage auf 1.60 Einheiten»!

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr!



Bürgerliches Forum

c/o SVP Sektion Spiez
 Postfach 580
 3700 Spiez
 buergerlichesforum@gmail.com
 buergerlichesforum.ch

InterLachen

WHERE LAUGHTER AND MEMORIES ARE MADE



InterLachen 2024

14. bis 17. Feb. 2024

Zum Auftakt der neuen Comedy-Serie InterLachen 2024 präsentiert der Congress Kursaal Interlaken ein beeindruckendes Line-Up:

Kaya Yanar – 14. 02.2024

Helga Schneider – 15.02.2024

Mixed Show: Charles Nguela, Sven Ivanic u.a. – 16.02.2024

Markus Krebs – 17.02.2024

InterLachen bietet jedoch nicht nur humorvolle Auftritte, sondern auch eine **mitreissende Party am 17. Februar mit Ronny Brunson und den Publikumsmagneten Moser & Schelker**, welche am 16. Februar die Mixed Show moderieren.

Sei dabei und sichere dir jetzt deine Tickets.



EVP Spiez – Mit Herz und Weitsicht für Spiez

Die EVP Spiez wünscht Ihnen ein gesegnetes neues Jahr



Bild: Thomas Oesch

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung im 2023 und wünschen im neuen Jahr ermutigende Lichtblicke und stärkende Begegnungen.

Zusammen mit Ihnen setzen wir uns für das Gemeinwohl ein und geben unser Bestes für ein solidarisches Spiez, in dem Jüngere und Ältere, Einheimische und Zugezogene, Familien und Alleinstehende an der Gesellschaft teilhaben und sich einbringen können.

Möchten Sie mitgestalten?

Sie sind herzlich eingeladen, als Interessierte an unseren Anlässen und Aktivitäten teilzunehmen oder auch Mitglied der EVP zu werden.

Evangelische Volkspartei Spiez – Mit Herz und Weitsicht für Spiez

www.evpspiez.ch

Einladung zum traditionellen Dreikönigshöck

freies spiez
Grünliberale.

Samstag, 6. Januar 2024, 16.00 Uhr, Boutique Hotel & Café la belle vue

**Liebe Freie Spiezerinnen und Spiezer,
liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten**

Als Start ins neue Jahr findet unser traditioneller Dreikönigshöck zum gemütlichen Austausch statt.

Wir treffen uns ab 16.00 Uhr im Café la belle vue an der Seestrasse 36 in Spiez zum traditionellen Dreikönigskuchen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

**Wir wünschen alles Gute zum Jahreswechsel.
Der Vorstand des Freien Spiez**

Anmeldung bis 3. Januar an:
maibachmatthias@hotmail.com

Wir engagieren uns für Spiez!



Freies Spiez

Postfach, 3700 Spiez

PC-Konto: CH56 0079 0042 3169 8905 0

Die
Mitte

Die Mitte - Region Spiez

Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Vorstand Die Mitte Spiez (v. l. n. r.): Andres Meier, Marianne Schlapbach, Veronika Berger, Heinz Roth.

**Herzlichen Dank für die Unterstützung
im vergangenen Jahr.**

**Wir wünschen allen Spiezerinnen und Spiezern
ein frohes und gesundes 2024!**

Wir sind die politische Kraft der bürgerlichen Mitte, für die soziale Verantwortung kein leeres Versprechen ist.

Auch im Wahljahr 2024 treten wir an!

Möchtest Du uns dabei unterstützen?

Komm auf unsere Wahlliste (auch als Nicht-Mitglied möglich) und gestalte unser Spiez mit!

Interessierte Personen und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Die Mitte - Region Spiez
spiez@be.die-mitte.ch



KARTENSET NAIVE MALEREI

Lassen Sie auch Ihre Freundinnen und Freunde teilhaben an der vielseitigen Kunst von Ursula Regez-Fuchs – fünf bunte Postkarten mit herzerwärmenden Motiven der naiven Malerei warten auf Ihre Nachricht. Jeder Postkarte liegt ein Couvert zum Versand bei.

Ursula Regez-Fuchs
5 Karten mit 5 Couverts C5,
23,6 × 17 × 1,5 cm (Box)
ISBN 978-3-03818-516-1
CHF 12.– statt CHF 15.–



Jetzt
bestellen.



Ursula Regez-Fuchs stammt ursprünglich aus dem Appenzellerland und ist im Engadin aufgewachsen. Der Liebe wegen zog sie ins Berner Oberland, wo sie von ihrem Ehemann Jürg die alte Kunst des Scherenschnitts erlernte. Das war der Startschuss für ihre kreative Karriere. Ursula Regez-Fuchs macht nicht nur traditionelle und moderne Scherenschnitte; mit dem Plasmaschneider produziert sie auch scherenschnittartige Kunstwerke aus Metall, malt Bilder im Stil der Naiven Bauernmalerei und fertigt Skulpturen aus Keramik. MiniArt, meine Art - kleine Kunst. Alles ein bisschen anders! Ein bisschen heile Welt eben...



Bestellung

Bitte senden Sie mir ____ Ex. «Kartenset Naive Malerei» zu je CHF 15.– statt CHF 15.–
ISBN 978-3-03818-516-1. Mit dem Code «Winter2023» erhalten Sie Ihren Rabatt von 20 % auch online.

WEBERVERLAG.CH

Talon einsenden/faxen an: Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144,
3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online
oder per Mail: www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

75 Jahre Schachklub Spiez

Schach auch für Senioren und Seniorinnen



Der Schachklub Spiez hat ein attraktives Angebot – für Jung und Alt! Denn: Schachspielen hält geistig fit und fördert die Konzentration! Jeweils am Dienstag treffen sich Senioren und Seniorinnen zum gemütlichen Spiel im Restaurant Primo Amor in Spiez. Eine davon ist Christa Reber. Klaus Aegerter, Präsident des Schachklubs Spiez, hat sie interviewt.

Christa, wie und wann bist du zum Schachspiel gekommen?

Mir wurde Jahre nach meiner Pensionierung ein Grundkurs zum Erlernen des Schachspiels geschenkt. Ich erzählte dies einem ehemaligen Schulkollegen, welcher daraufhin animierte, im Seniorenschach des Schachklubs Spiez mitzumachen. Er hat mich dann bei meinen heutigen Kollegen und Kolleginnen eingeführt.

Was fasziniert dich am Schachspiel?

Das geistige Ringen um einen möglichst guten Zug, aber auch das sich Einstellen auf den Gegner gefällt mir – und hält mich wach.

Was bedeutet dir die Gruppe der Schachseniorinnen?

Das wöchentliche Spiel mit den KollegInnen fasziniert mich und ist für mich ein wichtiger Bestandteil meines Lebens geworden.

Warum soll man auch im zunehmenden Alter noch ans Schachbrett sitzen?

Ich bin überzeugt, dass das Schachspiel die Gehirnzellen jung hält, und man dadurch im fortgeschrittenen Alter wach und geistig beweglich bleibt.

Angebote des Schachklubs

Aktive

Schachabend
jeden Dienstag mit Training
ab 20.00 Uhr
im Schulzentrum Längenstein
Trainer Rudolf Thomann

Junioren

Schachabend
jeden Dienstag mit Training
18.00 bis 19.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr
im Schulzentrum Längenstein
Leiter Klaus Aegerter

Senioren

Schachspiel
jeden Montag
Schachspiel erlernen
mit anderen Schach spielen
ab 14.00 Uhr
im Restaurant Primo Amore
Kontakt Klaus Aegerter

Schachklub Spiez für Senioren und Seniorinnen

Klaus Aegerter
033 534 32 98
praesident.schachklubspiez@gmail.com

Kinderfasnacht Spiez: Wir freuen uns auf dich...



Sei dabei am Samstag, 20. Januar 2024, ab 12.30 bis 17.30 Uhr!

Kinderfasnacht SPIEZ



Die Kinderfasnacht steht wieder vor der Tür! Spiez erstrahlt in bunten Farben und fröhlichem Treiben, wenn wir gemeinsam in die Welt der Fasnacht eintauchen. Diese Veranstaltung ist ein Highlight für Gross und Klein – eine Gelegenheit, gemeinsam zu lachen, zu tanzen und zu feiern.

Musikalische Darbietungen

In diesem Jahr dürfen wir die Guggenmusiken «**Thuner Seehüler**», «**Säins Tschikken**» und die **Tambouren** der Jugendmusik willkommen heissen. Freue dich auf energiegeladene Darbietungen und tanze zu den Klängen an der Kinderdisco.

Button ist Ehrensache

Unsere kleinen Anstecker sind ein Zeichen der Verbundenheit und zeigen uns deine Unterstützung, indem du deinen Button für nur 2 CHF am Anlass bei der Kasse erwirbst.

Das gibt es alles:

Neben unseren Verpflegungsständen gibt es wie gewohnt das **Kinderschminken**. Der Umzug startet um 14.14 Uhr. Neu gibt es eine Fotobox bei der ihr euren Tag mit einem Selfie in Erinnerung halten könnt. Natürlich wird auch die **Kinderdisco** nicht zu kurz kommen.

Zeige uns dein Kostüm und gewinne tolle Preise!

Hast du ein kreatives Kostüm für die Kinderfasnacht? Dann mach mit bei unserer Kostümpremierung! Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über diesen QR-Code, den Link auf Facebook oder über unsere Homepage.



Onlineanmeldung möglich bis Mittwoch 17. Januar 2024

Natürlich ist auch eine spontane Anmeldung am Anlass möglich, hier kann es jedoch zu Wartezeiten kommen.

Unsere Sponsoren

Bereits jetzt ein grosses Dankeschön an unsere Gönner und Sponsoren: **Spar- und Leihkasse Frutigen, Die Mobiliar, Konditorei Felder, JobCenter Bern, BZS Heizung Sanitär AG, VillaCasa, BeoDesign, Swiss Security.**

Weitere Informationen auf unserer Website:
www.fasnachtspiez.ch

Wir suchen dringend Kinderbetreuerinnen

Familien
FORUM
SPIEZ
TAGESELTERN
VERMITTLUNG

Vielleicht spricht genau Sie einer der folgenden Punkte an und Sie können sich vorstellen, ein Tageskind bei sich zu Hause zu betreuen, weil ...



- Sie im **Homeoffice** arbeiten können.
- Sie Platz und Energie für noch mehr Kinder haben.
- Ihre Kinder von Tageskindern und umgekehrt etwas lernen können.
- weil Sie eine neue Herausforderung und sinnstiftende Tätigkeit suchen.
- Sie Kinder mögen und gerne ihre Bedürfnisse erkennen und auf diese eingehen wollen.
- Sie gerne noch etwas dazu verdienen möchten und gleichzeitig für Ihre Kinder da sein wollen.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen ein oder mehrere Tageskinder in ihrem Haushalt.
- Sie pflegen und umsorgen die Tageskinder und lassen sie spielend an ihrem Tagesablauf teilnehmen.
- Zusammenarbeit mit den abgebenden Eltern und der Tageselternvermittlung.
- Besuch der Grundbildung und jährliche Weiterbildung.

Unsere Tageselternvermittlung

- Wir bieten eine geregelte Anstellung und Entlohnung.
- Alle Einzelheiten der Betreuung werden vertraglich festgehalten.
- Wir organisieren die Aus- und Weiterbildung.
- Unsere kompetente Vermittlerin leistet regelmässige Unterstützung und Begleitung.
- Es findet ein jährlicher Aufsichtsbesuch statt.

Für weitere Informationen melden Sie sich bei:
Tageselternvermittlung Spiez und Umgebung
Vermittlung: Karin Gygax, 033 654 83 84
www.tevspiez.ch

Veranstaltungen

Januar 2024

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen wie Anmeldung, Eintrittspreise, Vorverkauf usw. sind auf www.spiez.com/events ersichtlich oder bei der Spiez Marketing AG im Info-Center am Bahnhof (Telefon: 033 655 90 00) erhältlich.

Sind Sie Veranstalter?
Anlässe für den Veranstaltungskalender können mittels Formular auf www.spiez.com/events ausgefüllt werden.

Bei Fragen oder Anliegen rund um Veranstaltungen wenden Sie sich an die Spiez Marketing AG.

Ausstellung, Führung

2., 9., 16., 23., 30.1.	Führung: KP Heinrich, nur mit Anmeldung	18.00 Uhr Festungswerk - KP Heinrich Hondrich
Ab 13.1.	Ausstellung Werner Burkhardt	Bibliothek, Spiez
13.1.	Vernissage Werner Burkhardt	17.30 Uhr Bibliothek, Spiez

Fest, Festival

6.1.	Spiez tanzt	20.00 Uhr Gemeindezentrum Lötschberg, Spiez
-------------	--------------------	--

Gästeexkursion, Kinderprogramm

20.1.	Kinderfasnacht 2024	12.30 - 17.30 Uhr Dorfzentrum, Spiez
--------------	----------------------------	---

Gastronomie, Kulinarik

18.1	Donnstags-Dinner	16.00 - 23.30 Uhr Loube, Spiez
20.1.	DinnerKrimi «Mord im Himmel» im Eden Spiez	18.30 - 22.30 Uhr Hotel Eden, Spiez
21.1.	Sonntagsbrunch	12.00 - 15.00 Uhr Hotel Eden, Spiez

Konzerte, Musical

6., 7.1.	Neujahrskonzerte mit dem Salonquintett «I Galanti»	17.00 Inforama, Hondrich
11.1.	Loube Stubete	17.00 - 23.00 Uhr Loube, Spiez
19.1.	Willy Schnyder & Dani Misteli - «Liebi, Tod & Händöpfelstock»	19.30 - 22.00 Uhr KulturKapelle 9, Spiez

Lesung, Versammlung, Vortrag

4.1.	Sprachenbeiz	19.30 Uhr DorfHus, Spiez
-------------	---------------------	-----------------------------

16.1.	Zyschtig-Zmorge: Adventsfeier	9.00 - 11.00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Spiez
19.1.	Loube Spiez - StadtLandLoube	18.00 - 23.30 Uhr Loube, Spiez
20.1.	RepairCafé	9.00 - 12.00 Uhr DorfHus, Spiez
26.1.	Lesung Sunil Mann, «In bester Absicht»	20.00 Uhr Bibliothek, Spiez
26.1.	Falter - Zeitverlust (extended)	20.30 Uhr KulturKapelle9, Spiez
31.1.	7. Spiezer KMU-Treffen	10.30 - 13.30 Uhr Deltapark Vitalresort, Gwatt

Markt, Messe

5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30.1.	Bio Wochenmarkt - jeweils dienstags und freitags	08.00 - 12.00 Uhr Kronenplatz, Spiez
---	---	---

SpiezInfo und BödeliInfo/BrienzInfo

Abgabetermine 2024 für Eintrag in Ihre Agenda

Ausgaben	Annahmeschluss	Erscheinungstermin
Januar	Freitag, 8. Dezember 2023	Freitag, 29. Dezember 2023
Februar	Mittwoch, 10. Januar 2024	Mittwoch, 31. Januar 2024
März	Donnerstag, 8. Februar 2024	Mittwoch, 28. Februar 2024
April	Freitag, 8. März 2024	Donnerstag, 28. März 2024
Mai	Dienstag, 9. April 2024	Dienstag, 30. April 2024
Juni	Freitag, 10. Mai 2024	Freitag, 31. Mai 2024
Juli	Freitag, 7. Juni 2024	Freitag, 28. Juni 2024
August	Mittwoch, 10. Juli 2024	Mittwoch, 31. Juli 2024
September	Freitag, 9. August 2024	Freitag, 30. August 2024
Oktober	Montag, 9. September 2024	Montag, 30. September 2024
November	Donnerstag, 10. Oktober 2024	Donnerstag, 31. Oktober 2024
Dezember	Freitag, 8. November 2024	Freitag, 29. November 2024
Januar 2024	Montag, 9. Dezember 2024	Montag, 30. Dezember 2024

**Liebe Inserentinnen
und Inserenten**
Liebe Leserinnen und Leser
 Wir wünschen Ihnen einen guten
 Start in ein zufriedenes neues Jahr.
 Herzlichen Dank für Ihre Treue
 im 2023!
**Weber Verlag AG
SpiezInfo-Team**

Impressum

Redaktion Gemeindeinformation
 Jolanda Brunner, Tanja Brunner, Marina Künzi
 Tel. 033 655 33 15,
 Jürg Alder, Tanja Schäfli und Svend Peterzell
 (redaktionelle Berater)
Redaktion Vereine
 Vereine der Einwohnergemeinde Spiez
 Herausgabe, Annahme und Realisation
 (Inserate, Gewerbe-Infos, Vereinspublikationen)
 Weber Verlag AG
 Aline Veugel, Nikita Zenhäusern
 Leitung SpiezInfo Doris Wyss
 Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55,
 Fax 033 336 55 56, www.spiezinfo.ch
 Veranstaltungskalender (gratis)
 Spiez Marketing AG, Info-Center Spiez,
 Tel. 033 655 90 00, www.spiez.ch

Druck AVD Goldach
 ISSN 1662-0976
 Auflage 7500 Exemplare
Titelseite Hanspeter Gerber
 Fotograf Bruno Petroni, Weber Verlag AG
Erscheinungsweise 12x jährlich,
 jeweils am 1. des Monats – ISSN 1662-0976.
 Beiträge per Mail an: spiezinfo@weberverlag.ch
Annahmeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2024

printed in
switzerland

Lesen Sie uns online - weltweit:
www.spiezinfo.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad
 im App Store

Kennen Sie die SpiezInfo-Region?

Wo ist das?



Foto: Luca Däppen

Gewinnen Sie!
 Wir verlosen einen
 Geschenkgutschein
 im Wert von CHF 100.-
 der Zimmermann AG
 in Spiez.

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrem **Namen**,
 Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber Verlag AG
 Wettbewerb SpiezInfo
 Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt

oder per Mail an:
wettbewerb@weberverlag.ch

Einsendeschluss

Mittwoch, 10. Januar 2024

Lösung Dezember:

Schiffhafen/Bucht Spiez

Gewinner:

Andreas Von Känel, Faulensee

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten

ZIMMERMANN
HAUSHALT

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41



EXKLUSIVES VILLA CASA ANGEBOT



4½ Zimmer Wohnung in Faulensee

Verkaufspreis: CHF 760'000.– | Referenz-Nr.: 22017

Marktwertbeurteilung

Eine Marktwertbeurteilung ist eine Methode zur Bewertung von Immobilien, die dazu verwendet wird, den aktuellen Wert einer Immobilie zu bestimmen. Dieser Wert wird auch als «Marktwert» bezeichnet.

Die Marktwertbeurteilung wird häufig von Banken oder anderen Finanzinstituten verwendet, um zu entscheiden, ob es sich lohnt, einen Kredit zu gewähren. Es kann auch von Eigentümern oder Erbgemeinschaften von Immobilien selbst verwendet werden, um den Wert ihrer Immobilie zu bestimmen.

Eine Marktwertbeurteilung ist ein komplexer Prozess. Es erfordert die Berücksichtigung vieler Faktoren, einschliesslich der Lage, des Zustands, der Grösse und des Alters der Immobilie sowie der lokalen Wirtschaft und Immobilienmarktbedingungen.

Sie wünschen eine Marktwertbeurteilung? Als qualifizierter Immobilienmakler erstellen wir für Sie eine seriöse Marktwertbeurteilung.

FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT



Bastelräume (24-49m²) für stilles Gewerbe in Spiez

Verkaufspreis: ab CHF 21'000.– | Referenz-Nr.: 23023

